



Mitarbeiter\*innen-Magazin  
Juni 2024 · No. 17

# Zusammen Südwest



Menschsein  
stärken  
IB Südwest





Nächster Redaktionsschluss  
1. November 2024 • No. 18

# Zusammen Südwest

## Impressum

Schöne Grüße aus Ihrer Redaktion

Herzlichen Dank an alle, die bei dieser Ausgabe mitgeholfen haben. Mit Informationen, tollen Bildern, guten Storys und mit Argusaugen. Wie immer freuen wir uns über Feedback, Anregungen und auch über Kritik.

### Herausgeberin:

IB Südwest gGmbH  
Bad Nauheimer Straße 6, 64289 Darmstadt  
Telefon: 06151 97144-0, IB-Suedwest-gGmbH@ib.de  
✉ ib-suedwest.de ✉ internationaler-bund.de  
📘 facebook.com/ib.suedwest 📷 instagram.com/ib.suedwest

### Geschäftsführung:

Andreas Auth und Jürgen Feucht

### Redaktion:

Sabine Bodenschatz, Uta Piasny

### Gestaltung:

Sabine Bodenschatz, Julia Both

### Texte, Interviews und Gastbeiträge:

Sabine Bodenschatz, Uta Piasny, Julia Both, Nina Keller, Katja Devaux, Astrid Thomas, Christiane Lensch, Christine Halas

### Bildnachweis:

Adobe Stock/Fotolia und IB Südwest gGmbH, Photocase\_AndreasF S.3 und S.47

### Titelcollage:

Mitarbeitende vom IB (Zentrale Geschäftsführung) und der IB Südwest gGmbH

## Inhalt



- 04 **Wir positionieren uns für Demokratie, ...**  
- Andreas Auth und Jürgen Feucht



- 06 **Zusammen „Team-Südwest“**  
- Mitarbeiter\*innen-Fest am 6. September 2024



- 08 **KollBri hebt ab**  
- Rekrutieren und integrieren

- 10 **IB interne Sozialberatung**  
- IBiS – noch so ein Vogel?

- 12 **Internationale Arbeit**  
- Musik international  
- Vielfalt der Klangwelten

- 14 **Internationale Arbeit**  
- Griechisch-deutscher Jugendaustausch  
- Green INclusive Academy – Gina

- 16 **Gesundheitsförderung**  
- 3D-Parcours  
- Sparen und entspannen mit dem Gesundheitskatalog

- 18 **Kurz notiert**  
- IB Südwest Newsfeed aus den Regionen

- 33 **Fundraising**  
- Nina Keller übernimmt  
- Fördermittel von Soziallotterien

- 36 **Für Sie vor Ort**  
- Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit

- 38 **Videotutorial**  
- Informativ und kreativ

- 39 **Canva**  
- Wichtige Informationen zum Onlinetool

- 40 **Diversity**  
- #IBLebt Vielfalt

- 41 **Schnappschuss**  
- Aus Tansania

- 42 **Persönlich**  
- Vorstellung: Christian Legout, neuer Fachverantwortlicher für den Kinder-, Jugend- und Gewaltschutz in der IB Südwest gGmbH  
- Jubiläen in unserer Mitte  
- Wir verabschieden in den Ruhestand





# Wir positionieren uns für Demokratie, Vielfalt, Menschlichkeit und sind stolz auf 75 Jahre

Liebe Mitarbeiter\*innen,

2024 ist für uns ein ganz besonderes Jahr: Der Internationale Bund (IB) feiert sein 75-jähriges Jubiläum. Das Motto, unter dem wir dieser Tage auf unsere Geschichte zurückblicken und zugleich ein Statement für unsere Vorstellung einer positiven Zukunft abgeben, lautet: **„Europäisch aus Tradition – Demokratie aus Prinzip“**. Es wurde wohlbedacht ausgewählt, denn bereits seit 75 Jahren stehen wir für unsere Vision einer inklusiven und bunten Gesellschaft ein. Und es sollen noch viele weitere Jahre folgen.

Wir werden demnach in 2024 unsere lebendige Geschichte feiern und zugleich voller Engagement unseren Kurs fortsetzen. Deshalb hat der IB in diesem Jahr neben seinen eigenen Jubiläumsfeierlichkeiten zugleich das **„Jahr der Demokratie“** ausgerufen, denn auch unser Grundgesetz feiert seinen 75. Geburtstag. Die darin verankerten Werte sind für unsere Gesellschaft entscheidend. Sie zeigen, wie wir mit anderen Menschen umgehen wollen. Das Grundgesetz ist

das Fundament unseres Zusammenlebens in einem freien und demokratischen Rechtsstaat, den wir schützen und in seiner Entwicklung fördern wollen.

**Wir sollten besonders in diesen Tagen genau hinsehen, denn neben Krisen, Kriegen und Katastrophen, die sich in den vergangenen Monaten häuften, bereitet uns der Rechtsruck durch die Gesellschaft große Sorgen.**

**„Wir müssen unsere Freiheit und Vielfalt verteidigen, dafür – wenn nötig – auch demonstrieren und uns geschlossen gegen antidemokratische Haltungen positionieren. Wir stehen hinter allen Menschen, die derzeit auf die Straße gehen, Petitionen aufsetzen und unterschreiben, gemeinsame Aktionen auf den Weg bringen, die sich gegen Extremismus, Rassismus und Hass richten. Denn auf der Hand liegt: Demokratie hängt von der Stärke derjenigen ab, die sie verteidigen, und nicht von denen, die sie infrage stellen“, so Andreas Auth.**

In unserem Jubiläums- und Aktionsjahr für eine starke, inklusive Gesellschaft zeigen wir der Öffentlichkeit einmal mehr, wer wir sind. Viele Aktionen und Events dazu werden überall im gesamten IB durchgeführt. So liefen beispielsweise unsere Kolleginnen\*Kollegen aus **Hessen Süd beim Merck-Firmenlauf mit**. Bei dem sportlichen Event ging es nicht allein um läuferische Bestzeiten, sondern darum, Flagge zu zeigen und allen Zuschauer\*innen entlang der Laufstrecke unsere Botschaft zu vermitteln.

Der IB Hessen Nord verankert das Thema 75 Jahre und Demokratieförderung in verschiedenen Aktionstagen des Jugendmigrationsdienstes und der Freiwilligendienste und auch bei den anstehenden Sommerfesten wird unser Motto in der Region Hessen Mitte transportiert werden.

Auch intern wird das Thema zum Schwerpunkt: in der IB Region Frankfurt am Main/Main-Taunus-Kreis wurde zum Beispiel der Wettbewerb **„Unser Beitrag zur Demokratie“** für alle Projekte, Dienste und Einrichtungen des IB vor Ort ausgelobt.



Die Mitarbeitenden sind dazu aufgefordert anhand von kleinen Videoclips, Präsentationen oder Fotocollagen zu zeigen, wie sie das Miteinander in der Mainmetropole positiv stärken möchten. Als Basis dienen Fragen wie: **„Wie wünscht ihr euch unsere Gesellschaft?“, „Was muss sich in Frankfurt verändern?“ oder auch „Wie können wir in unserer Einrichtung mehr Mitbestimmung ermöglichen?“**. Am Ende wird demokratisch abgestimmt, wer als Sieger\*in aus der Challenge hervorgehen soll.

Und was in Hessen gelingt, wird natürlich auch in Rheinland-Pfalz und im Saarland ganz wunderbar umgesetzt: Tage der offenen Tür stehen im Zeichen der Demokratie und in der offenen Kinder- und Jugendarbeit gehört die Politische Bildung zu unserer Palette fester Angebote, die voller Engagement umgesetzt werden. In Mainz finden beispielsweise Veranstaltungen wie **„Wahlrausch – deine Stimme, deine Stadt, dein Europa“** statt, im Zuge derer sich junge Menschen in verschiedenen Workshops mit der Europa- und Kommunalwahl sowie mit dem Thema Extremismusprävention auseinandersetzen.

**„Wir sind stolz darauf, was unsere Mitarbeitenden in allen Regionen der IB Südwest gGmbH leisten.“**

Foto: Andreas Auth (3. v. l.) mit Kolleginnen\*Kollegen in Darmstadt

**Das alles sind kreative und gut durchdachte Beiträge, die auf das Konto „Demokratieförderung“ einzahlen. Sie sind aktuell wirklich von großem Wert für unsere gesamte Gesellschaft“, resümiert Jürgen Feucht.**

Damit all unsere Standorte öffentlichkeitswirksam das „Jahr der Demokratie“ und die 75-Jahr-Feier des IB abbilden können, hat die Zentrale

Werbemittel und Handreichungen produzieren lassen, die bestellt werden können. Die Publikationen sollen Ihnen im Alltag eine Hilfestellung im Umgang mit Rechtsextremismus und Rechtspopulismus sein. Machen Sie davon – Gebrauch spiegeln sie nach Außen:

**75 Jahre Freiheit, Frieden und Inklusion – das ist eine Erfolgsgeschichte, die fortgeführt werden muss.**

Schöne Grüße

Andreas Auth und Jürgen Feucht  
Geschäftsführung IB Südwest gGmbH





**MITARBEITER\*INNEN-FEST AM BÖLLENFALLTOR**  
**ZUSAMMEN**  
**TEAM SÜDWEST**  
**6. SEPTEMBER 2024**  
**75 Jahre**  
**SAVE THE DATE**  
**6. SEPTEMBER 2024**  
**ANPFIFF: 17 UHR**  
**ABPFIFF: 23 UHR**  
SV Darmstadt 98, bei den Lilien,  
Merckstadion am Böllenfalldor  
Nieder-Ramstädter Str. 170  
64285 Darmstadt  
Menschsein stärken  
IB Südwest **IB**  
**Infos, Anmeldung & Kontakt: [www.ib-suedwest.de/party2024](http://www.ib-suedwest.de/party2024)**

**Am Freitag, den 6. September 2024, ist es wieder so weit, das vierte Südwestfest steigt in Darmstadt.**

**Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen das Fest und seine Location noch einmal vorzustellen und dafür zu werben, mit dabei zu sein.**

Wir feiern in Darmstadt, denn es liegt mittendrin im Südwesten. Hier befindet sich auch der Verwaltungs- und Geschäftsführungssitz unserer Gesellschaft.

Darüber hinaus hat Darmstadt auch kulturhistorisch einiges zu bieten, denn Ende des 19. Jahrhunderts verbreitete sich von dort aus die Kunstrichtung des Jugendstils; eindrucksvoll zu bewundern auf der Mathildenhöhe, die 2021 in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen wurde. Für die Kolleginnen und Kollegen, die noch eine Sightseeing-Tour durch Darmstadt planen, ein unbedingtes Muss.

**Nicht nur die Stadt ist eine ganz besondere, auch der Veranstaltungsort, denn wir feiern bei den Lilien im Merck-Stadion am Böllenfalldor.**

Die Haupttribüne mit ihrem VIP-Bereich ist unsere Veranstaltungslocation und der Blick auf den Stadionrasen wird auch weniger fußballinteressierte Kolleginnen\* Kollegen begeistern:

**Ein Ort voller Leidenschaft:** Hier kochen Emotionen hoch, 2023 schaffte der Darmstädter SV den Aufstieg in die erste Liga und was die Zukunft auch bringen mag – die Darmstädter lieben ihre „Lilien“.

Die Lilien stehen für Werte wie Offenheit, Toleranz und ein gutes Miteinander. Soziales Engagement ist heute und in Zukunft ein fester Bestandteil der Vereinskultur des SV Darmstadt. Die Lilie selbst findet sich im Vereins- und Stadtwappen und gilt als Zeichen der Reinheit.

**Das Stadion heißt „Böllenfalldor“ – ein ungewöhnlicher Name.** Im hessischen nennt man Pappeln „Böllen“ und um das Stadion herum stehen reichlich davon. Das „Falldor“ stammt noch aus der Landgrafenzzeit und sollte vor wilden Tieren schützen. Nun, wild geht es heute vor allem innerhalb des Stadions zu, das in den vergangenen Jahren umfangreich renoviert wurde, sodass wir für unser Fest allerfeinste Räumlichkeiten vorfinden.

**Wie bei den vergangenen Feiern auch, allzu viel Programm ist nicht gewünscht, denn neben einem guten Dancefloor und leckerem Essen wollen sich die Mitarbeiter\*innen der Südwest vor allem begegnen, sich austauschen und auch mal miteinander anstoßen ...**

Damit genügend Würstchen und vegetarische Alternativen auf dem Grill liegen und ausreichend Getränke gekühlt sind, **bitten wie Sie alle, sich möglichst bald anzumelden!**

Alle Informationen zum Fest und die Anmeldeoptionen finden Sie auf der Webseite ([ib-suedwest.de/party2024](http://ib-suedwest.de/party2024)) oder über den QR-Code.

**Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, melden Sie sich bitte bei der Makomm, ☎ 06171 9126-114.**



**Infos zum Fest**

**Bitte zeitnah anmelden**  
**[ib-suedwest.de/party2024](http://ib-suedwest.de/party2024)**  
**(spätestens bis zum 15. Juli 2024)**

# Kolibri hebt ab

Kolleg\*innen im IB  
rekrutieren und integrieren



Sie möchten  
mitmachen?  
Sprechen Sie  
uns an.

Wir sind Daniela Fürst und Daniel Hartmann, Ihr Kontakt für das Recruiting-Projekt Kolibri:

**„Wir schulen IB-Mitarbeitende darin Menschen aus dem Kreis unserer Adressatinnen\*Adressaten als künftige Kolleginnen\*Kollegen zu gewinnen und fungieren als interne Vermittlungsstelle.“**

**Das bedeutet, Sie lassen uns Bewerbungsprofile von Ihren Adressatinnen\*Adressaten zukommen und wir finden für diese Personen den passenden Job in der Südwest.“**

Sie möchten helfen, dem Mitarbeitendenmangel in unseren Einrichtungen entgegenzuwirken? Dann freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

➔ **Infos:** [Kolibri-Suedwest@ib.de](mailto:Kolibri-Suedwest@ib.de)

Wir berichteten über den Projektstart bereits in der vergangenen Ausgabe unseres Magazins. Nun erhalten Sie von uns ein Update, denn es ist schon einiges passiert. Inzwischen sind Daniela Fürst und Daniel Hartmann mit im Team von Projektleiter Karsten Jungkurth. Was sie an Know-how mitbringen und wie das Projekt Flügel bekommen hat, erfahren Sie im folgenden Interview mit Karsten Jungkurth.

Das Projekt „Kolibri“ entstand 2023 aus der Idee, neue Mitarbeitende für die IB Südwest gGmbH aus den Reihen unserer Adressatinnen\*Adressaten zu gewinnen.

Wir haben mit der Bewilligung des Projektes „Rückenwind“ bis Oktober 2026 durch das ESF-Programm, die Möglichkeit bekommen, diese Idee in der IB Südwest auszuprobieren.

Zielgruppe sind nicht, wie allgemein üblich, unsere Adressatinnen\*-Adressaten sondern wir als Firma, Unternehmen, mitarbeitenden Fach- und Führungskräfte, kurz gesagt Alle in der Südwest.

#### ✂ Was gibt es Neues?

Zunächst einmal haben wir mit Daniela Fürst und Daniel Hartmann die zwei bewilligten 0,5 Projektstellen (Recruiter\*innen) besetzen können und sind sehr froh über unsere Auswahl.

Schon jetzt spüren wir den frischen Rückenwind, mit dem die beiden unserem „Kolibri“ praktisch „auf die Flügel“ helfen.

#### ✂ Was wird aktuell unternommen?

Aktuell sind wir zur Projektvorstellung durch die regionalen Leitungskreise getourt. Terminiert sind auch schon Vorstellungen bei den Betriebsräten.

#### ✂ Eine Tour? Mit welchem Anliegen?

Wir möchten aus der Vielfältigkeit unserer Maßnahmen in der IB Südwest darin arbeitende Menschen begeistern, sich als Recruiter\*innen zu engagieren. Genau gesagt im Rahmen ihrer alltäglichen Kontakte mit den Adressatinnen\*Adressaten mit einem „Recruiter\*innen-Blick“ interessante Menschen zu identifizieren und mit ihnen ins Gespräch über den IB als Arbeitgeber zu gehen.

#### ✂ Besonders gesucht werden:

- Sozialpädagoginnen\*Sozialpädagogen, Sozialassistenten\* Sozialassistentinnen
- Erzieher\*innen, Kinderpfleger\*innen
- Pflegefachkräfte, Pflegehelfer\*innen, Assistenzen in der Betreuung
- Heilerziehungspfleger\*innen
- Hauswirtschaftler\*innen
- Reinigungsfachkräfte
- Köchinnen\*Köche
- Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte/ Dozentinnen\*Dozenten
- Verwaltungsfachangestellte
- Schulbegleiter\*innen/Schulassistenten
- Hausmeister\*innen, Hausmeisterhelfer\*innen

#### ✂ Wer kann sich einbringen?

Prinzipiell alle Mitarbeitende, die in engem Kontakt mit unseren Adressatinnen\*Adressaten stehen, welche ggf. schon geeignete Berufserfahrung/Qualifikationen mitbringen.

Ohne einzuschränken sind das natürlich vor allem Mitarbeitende, die im Bereich der Integrationskurse, Sprachkurse, im Jugendmigrationsdienst oder in Gemeinschaftsunterkünften arbeiten. Aber zum Beispiel können auch Kita-Eltern oder Adressatinnen\*Adressaten der Eingliederungshilfe in den Fokus genommen werden.

Wer mitmachen will, meldet sich am besten bei uns per E-Mail. Dann erhält man die weiteren Informationen sowie Handwerkszeug und erfährt Näheres zu den Rahmenbedingungen.

#### ✂ Unterstützung ist garantiert

Unser Anspruch ist es, den Aufwand für das Recruiting niedrig zu halten. Wir bieten Unterstützung bei der Auswahl, der Erfassung, dem Mentoring und der Vermittlung an. In vielen Fällen gibt es bereits ein „Good Practice“ vor Ort. Das wollen wir stärken und keine neuen Prozesse aufbauen, sondern vorhandene Erfahrungen bündeln.





# IBiS – noch so ein Vogel?

**Erst Kollibri, dann IBiS ...**  
**Der Vogel Ibis, schon im alten Ägypten ein Symbol für Weisheit und Wissenschaft, leiht uns seinen Namen für unsere IB interne Sozialberatung, die seit Februar für alle Mitarbeitenden der IB Südwest zur Verfügung steht.**

**Neben psychosozialer Beratung in allen privaten und beruflichen Anliegen bietet IBiS auch fachliche Schwerpunktberatung aus der Praxis der Beratenden, Coaching, Beratung für Führungskräfte, Teamberatung sowie Orientierungshilfe in den komplexen IB-Strukturen.**

**Heute wollen wir die IBiS-Beratenden zu Wort kommen lassen. Wann und warum sollte ich IBiS-Beratung in Anspruch nehmen?**

**Wilfried Antoni:**  
*„Berufliche sowie private Lebensumstände können rasch dazu führen, dass eine zufriedene Lebensführung nicht mehr möglich scheint. Vorschnell können vermeintlich ‚hilfreiche‘, aber wenig konstruktive Problemlösestrategien in Betracht gezogen werden. Der persönliche Druck wird sich nach kurzer ‚Entlastung‘ zumeist wieder verschärfen, bis hin zu scheiternden Beziehungen und Lebensplänen. Um hier gut zu beraten, braucht es vertrauensvolle Beziehungen und einen geschulten Beratenblick. Ich finde, IBiS ist ein interessanter Ansatz, unseren Kollegen und Kolleginnen genau das zu bieten.“*

**Astrid Thomas:**  
*„IBiS ist ein Angebot für Menschen, die sich mit einem Problem beschäftigen, vor einer Entscheidung stehen oder sich vorübergehend in einer krisenhaften Situation befinden und sich dabei Unterstützung holen wollen, wieder handlungsfähig zu sein.“*

**Jan-Hendrik Niedorf**  
 bringt es auf den Punkt:  
*„Sich aus der Grube auszubuddeln, ohne sie zu sehen, funktioniert nur mit jemandem, der nicht Teil der Grube ist, oder eben draußen steht und langsam den Ballon mit Luft füllt, welcher mich aus der Grube hebt.“*

## Wie kann mir die IBiS-Beratung helfen?

**Nicole Erlinghagen:**  
*„Beratung schafft Klarheit. Es entstehen neue Ideen und Sichtweisen. Emotional Aufwühlendes kann verarbeitet werden. Nach einer Beratung geht es dir besser. Du hast neue Energie, kannst eine Entscheidung treffen oder weißt, wie du die nächsten Schritte angehen kannst.“*

**Ann-Marie Kutter:**  
*„Beratung hilft, die eigene Situation aus einer anderen Perspektive zu sehen. Manchmal ist es schon hilfreich, die Dinge einfach auszusprechen, wodurch man sich nach einer Beratung entlastet fühlt.“*

**Auch jede\*r Profi gerät durch unterschiedlichste Lebenslagen mal in die, salopp gesagt, Bredouille. Habt Ihr euch schon mal beraten lassen?**

**Ute Jung:**  
*„Ja sicher, schon oft! Eigentlich habe ich ständig Fragen oder auch Probleme, die ich nicht immer alleine lösen möchte oder kann, weil ich eine zweite Meinung brauche und ich dadurch auch sicherer in meiner Entscheidung oder Vorgehensweise werde. Eine neutrale Beratung hilft mir dabei!“*

**Wer erfährt, wenn ich mich durch IBiS beraten lasse?**

**Christiane Lensch:**  
*„Niemand! Weder die Führungskraft noch sonst jemand im Unternehmen, denn unsere Gespräche sind absolut vertraulich. Es sei denn, du möchtest es und gibst uns dafür dein ausdrückliches Einverständnis.“*

**Kirsten Hellwig:**  
*„Alle IBiS-Beratenden unterliegen einer absoluter Schweigepflicht! Dich erwarten maximales Verständnis und positive Wertschätzung. Wir möchten dich als Kolleginnen\*Kollegen parteilich und in deinem Sinne unterstützen.“*

**Schlusswort der Beratenden:**  
*„Traut Euch, uns mit Euren kleineren und größeren Anliegen zu kontaktieren, wir sind für Euch da!“*



**Beratende, die am Interview teilgenommen haben (v. o. l. n. u. r.):**  
 Wilfried Antoni, Astrid Thomas, Jan-Hendrik Niedorf, Ann-Marie Kutter, Ute Jung, Christiane Lensch und Kirsten Hellwig. Nicole Erlinghagen ist nicht abgebildet.

**IBiS-Kontaktmöglichkeiten:**  
**zu den Beratenden, ihren Steckbriefen, allgemeinen Informationen und dem kompletten Interview:**



➔ [IBiKS >> Dokumente >> 03. Personalmanagement & Personalinformationen >> Attraktive Angebote für Mitarbeitende >> IBiS](#)

☎ 06151 70 72 00

@ [Sozialberatung-Suedwes@ib.de](mailto:Sozialberatung-Suedwes@ib.de)

**Projektleitung:**  
 Astrid Thomas, Produktentwicklung IB Südwest gGmbH, @ [Astrid.Thomas@ib.de](mailto:Astrid.Thomas@ib.de)



Freude im ABBA-Museum (v. l. n. r.): Magda Spaleniak, Sebastian Wlodarek und Michael Roth tauchen ab in die ABBA-Klangwelt



Die deutschen Teilnehmer\*innen des **Different Sound Orchestra** beim schwedischen Partner Sensus/Medis 5. (v. n. l. r.): Jennifer Evans, Christina Nickel, Christine Halas, Anna Weckler, Katharina Klein, Uwe Nussbaum und Michael Roth

# Musik international

## "Different Sounds" begeistert in Schweden ...

Unter Federführung unseres langjährigen polnischen Partners „PSONI“ ist die Südwest / Region Hessen Mitte aktuell an dem europäischen trilateralen Projekt „Different Sounds“ beteiligt, bei dem Menschen mit Behinderung ihre Alltagsgeschichten musikalisch inszenieren. Wir berichteten bereits in der letzten Ausgabe darüber. Doch was ist seitdem passiert?

### Musikproben und Sightseeing

Ende Februar reiste eine Gruppe des IBs zum zweiten Projekttreffen nach Schweden. Die inklusive Truppe verbrachte eine aufregende, ereignisreiche Zeit in Skandinavien: Neben Musikproben und der Gestaltung des E-Books blieb aber glücklicherweise auch noch Zeit für kulturelle Highlights vor Ort.

So besuchten die Teilnehmenden die zaubernde Altstadt Stockholms, erkundeten das Stadtmuseum und hatten sehr viel Freude beim Karaoke im ABBA-Museum.

### Zum Abschluss der Woche gab es zwei Konzerte

Den ersten Auftritt hatte die Gruppe bei unserem Gastgeber aus Schweden, Medis 5. Das zweite Konzert fand vor Publikum in einem ehemaligen Kino statt, dort bedankten sich die Zuhörer\*innen mit Standing Ovationen für das großartige Konzert. Unsere Kollegin Christine Halas zieht folgendes Resümee:

**"Musik verbindet über alle Grenzen hinweg. Es war fantastisch zu sehen, mit welcher Begeisterung alle dabei waren."** Zitat: Christine Halas

Die Menschen waren voller Begeisterung für die elektronischen Klänge des Sprak Orchestras (Schweden), die wunderbar mit Trommeln und Percussions (Polen) sowie dem Gesang (Deutschland) verschmolzen.



## Vielfalt der Klangwelten

„Different Sounds“ wird vom 10. bis 16. Juni 2024 zu Gast in der IB Region Hessen Mitte sein.

Teilnehmende mit und ohne Beeinträchtigung aus Deutschland, Polen und Schweden sind diese Mal dabei. Eine Woche lang wird Musik zum Erlebnis: Instrumente können ausprobiert und Songs können erlernt werden. Zum Abschluss gibt es zwei öffentlichen Konzerte:

**1. Am Freitag, dem 14. Juni, 13.30 Uhr, auf dem Gelände der Oberurseler Werkstätten.**

**2. Am Samstag, dem 15. Juni, um 14.30 Uhr in Bad Homburg vor dem Kurhaus.**

Vor dem Konzert möchten wir mit einer IB Gruppe an der CSD-Parade teilnehmen, die gegen 13.00 Uhr starten wird. In Kooperation mit anderen Musikgruppen stehen wir geschlossen für Inklusion, Toleranz, Vielfalt und Demokratie ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Konzert-Besucher\*innen und Teilnehmende an der CSD-Parade.

➔ **Infos:** Christiane Lensch  
@ Christiane.Lensch@ib.de



**Inklusion ist eine Herzensangelegenheit der Aktion Menschen. Sie setzt sich selbstverständlich für eine barrierefreie Gesellschaft und Vielfalt ein.**

Die Aktion Mensch ist die größte private Förderorganisation im sozialen Bereich in Deutschland. Im Mittelpunkt der Förderung stehen Projekte, die ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderungen, Barrierefreiheit sowie die Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen befördern.

**Mit ihren Einnahmen aus der Soziallotterie fördert die Aktion Mensch jeden Monat bis zu 1.000 soziale Projekte für Menschen mit Behinderung, Kinder und Jugendliche.**

Auch Projekte von uns, in unterschiedlichen Größenordnungen und aus den verschiedenen Förder-„Töpfen“ der Soziallotterie, so auch das Projekt „**Vielfalt der Klangwelten**“, werden von der Aktion Mensch unterstützt.

**Für die IB Südwest gGmbH ist Gülcan Elmas-Brandes aus dem Team der Produktentwicklung die Sachgebietsleitung und Ansprechpartnerin für Aktion-Mensch-Förderanträge:**

➔ **Infos:** Gülcan Elmas-Brandes  
@ Guelcan.Elmas-Brandes@ib.de

**Internationale Projektanträge** bearbeitet Christiane Lensch. Frau Lensch übernimmt auch die Vertretung von Frau Elmas-Brandes in Urlaubs- und Krankheitszeiten.

➔ **Infos:** Christiane Lensch  
@ Christiane.Lensch@ib.de



# International



Teilnehmende aus Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Litauen, Polen, Schweden und der Türkei

## Griechisch-deutscher Jugendaustausch

**Wissenserweiterung und Freundschaft zwischen jungen Menschen mit Behinderungen aus Griechenland und Deutschland**

Im Rahmen eines Programms des Deutsch-Griechischen Jugendwerks (DGJW) durften Klient\*innen und Betreuer\*innen von der IB Südwest gGmbH an einem sehr schönen inklusiven Austauschprogramm teilnehmen. Das DGJW fördert eine Vielzahl von Aktivitäten, wie zum Beispiel Jugendbegegnungen, Fachkräfteaustausche, Praktika, Hospitationen und Kleinprojekte. Diese ermöglichen es jungen Menschen oder Fachkräften aus Deutschland und Griechenland, sich zu treffen, sich auszutauschen und gemeinsam an Themen zu arbeiten, die sie interessieren. Eine Gruppe aus dem Wohnhaus Nieder-Erlenbach und dem betreuten Wohnen aus Frankfurt (8 Klientinnen\*-Klienten und 4 Betreuer\*innen) flogen Mitte September nach Kreta und lernten dort die griechischen Partner\*innen, das Land und die Kultur kennen. Verschiedene Naturschönheiten, traditionelle Siedlungen und Orte von historischem und archäologischem Interesse wurden besucht. Die Besucher\*innen genossen die kretische Küche, aber ebenso volkstümliche Tänze sowie den täglichen Kontakt mit dem Meer. Aber ganz im Vordergrund stand das gegenseitige Kennenlernen der deutschen und griechischen Jugendlichen im Rahmen der gemeinsamen Aktivitäten.

Im Gegenzug besuchten uns die griechischen Gäste Ende Oktober. Hier wurden gemeinsam mit den deutschen Teilnehmer\*innen viele verschiedene Sehenswürdigkeiten in Frankfurt und Bad Homburg besichtigt, wie zum Beispiel der Palmengarten, das Senckenbergmuseum, die Skyline von Frankfurt und die Stadt Bad Homburg. In der Wohneinrichtung Nieder-Erlenbach fand ein gemeinsamer interkultureller Abend statt, bei dem alle in den Genuss eines Livekonzerts des Yehudi Menuhin-Vereins kamen. Zum Abschluss fand eine Begegnung bei der griechischen Gemeinde Frankfurt statt, bei der sich alle noch einmal über die Erlebnisse und Gespräche der gemeinsam verbrachten Zeit austauschen konnten.

**Insgesamt war der Austausch ein voller Erfolg.**

➔ **Infos:**

- ✉ dgjw-egin.org
- ✉ autismreth.gr
- 📘 facebook.com/autismreth.gr
- 📷 instagram.com/autismrethymno
- 📷 down.gr
- 📘 facebook.com/downgreece
- 📷 instagram.com/downgreece



Das GINA-Team: Teilnehmende aus Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Litauen, Polen, Schweden und der Türkei in Danzig/Polen



## Green INclusive Academy – GINA

**Menschen mit Behinderungen für Umweltthemen sensibilisieren.**  
**ERASMUS+-Projekt GINA-Green INclusive Academy: Erstes transnationales Treffen in Danzig**

**Das Ziel von GINA ist es, Menschen mit Behinderungen und Mitarbeitende in Bezug auf Umweltaspekte zu schulen und zu mehr nachhaltigem Bewusstsein und Handeln zu führen.**

Wir berichteten bereits in der letzten Ausgabe unseres Magazins darüber: Menschen mit Behinderungen agieren im gesamten Projekt als gleichwertige Partner\*innen auf Augenhöhe und sollen am Ende Multiplikator\*innen nicht nur für ihre Peer-Groups werden.

Nach einer Onlineumfrage zu Klima- und Nachhaltigkeitsthemen in der jeweiligen leichten Landessprache, an der insgesamt 173 Personen aus acht europäischen Ländern teilnahmen, wurden im Rahmen des ersten persönlichen transnationalen Treffens in Danzig im April beim langjährigen Karawanenpartner PSONI erste Ergebnisse präsentiert. In Workshops erhielten die Teilnehmenden Informationen über Klimawandel und nachhaltigem Handeln.

Grundlage waren die 17 Nachhaltigkeitsziele der Europäischen Union, die der Partner UmweltLernen den Teilnehmer\*innen durch praktische Übungen näherbrachte.

„Das war echt was Neues, es war sehr interessant und ich habe viel gelernt“, formulierte es Daniel Gällweiler aus Frankfurt/Nieder-Erlenbach. Nächste Station des Projektes ist eine Lernaktivität im Oktober zur Entwicklung eines Trainingskonzeptes für Klima- und Umweltbildung von und für Menschen mit Behinderung und ihre Betreuenden.



Workshop-Teilnehmende im Diskurs zum Umweltthemen

➔ **Infos:** Christiane Lensch  
 📧 Christiane.Lensch@ib.de





## Gesundheitsförderung

# Digitale Wege

### Interaktiv und spielerisch: 3D-Parcours zu den Themen Stress, Schlaf und Ernährung

**Sie möchten unterhaltsam und einfach Impulse für die eigene Gesundheit erfahren?** Dann tauchen Sie in die digitale Welt der Gesundheitsförderung ein, die wir für unsere Mitarbeitenden anbieten. Nehmen Sie am 3D-Parcours teil, einem virtuellen 360°-Rundgang mit Micro-Learning-Formaten.

**Wie? Ganz einfach: mit dem PC oder Smartphone**  
Angeboten wird der Parcours von unserem Kooperationspartner, der B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH des betriebsärztlichen Dienstes, der die gesamte IB Südwest gGmbH in den Bereichen Arbeits- und Gesundheitsschutz betreut.

**Virtuelle Gesundheitsförderung – greifbar**  
In der virtuellen Umgebung kann man auf eine 360° Entdeckungsreise mit spannenden Stationen gehen. Infos zu den drei Themenblöcken werden spielerisch und abwechslungsreich vermittelt. Durch kleine Lerneinheiten, Audiosequenzen, Quizelemente und praktische Tipps lernen Sie, gesunde Gewohnheiten in Ihren Alltag zu integrieren. Für einen Parcours sollten Sie etwa 30 bis 60 Minuten einplanen.

#### Themenblöcke und Zeiten:

Woche 1:	01.07. - 07.07.2024	Stress
Woche 2:	16.09. - 22.09.2024	Ernährung
Woche 3:	04.11. - 10.11.2024	Schlaf

#### Wer kann teilnehmen?

Alle Mitarbeitenden im Zuständigkeitsbereich des Betriebsrats (BR) Hessen Nord/Süd und FFM können teilnehmen. Das Angebot ist freiwillig und erfolgt daher in der Freizeit. Jede\*r Mitarbeiter\*in kann das Angebot während der jeweiligen Woche beliebig oft nutzen.

#### Und so können Sie mitmachen

Der Parcours ist einfach und selbsterklärend. Dennoch bieten wir einmalig ein Einführungswebinar an, das am 01.07.2024 um 9 Uhr stattfinden wird, die Teilnahme gilt als Arbeitszeit. Die Zugangsdaten zum Webinar werden Ende der letzten Juniwoche zur Verfügung gestellt. Alle Mitarbeiter\*innen des Zuständigkeitsbereichs des BR Hessen Nord/Süd und FFM erhalten per E-Mail in der letzten Woche vor Angebotsablauf einen Link, über den der Parcours begangen werden kann.

#### Das klingt gut?

Unter folgendem Link ([digital.bad-gmbh.de/3d-parcours](https://digital.bad-gmbh.de/3d-parcours)) erfahren Sie alle Details zu den einzelnen Parcours.

#### Das möchten wir erreichen.

Wir möchten das Gesundheitsbewusstsein unserer Mitarbeitenden stärken und ihnen die Möglichkeit bieten dieses innovative Format auszuprobieren.

➔ **Infos:** [digital.bad-gmbh.de/3d-parcours](https://digital.bad-gmbh.de/3d-parcours)  
@ [ZGA-Südwest@ib.de](mailto:ZGA-Südwest@ib.de)

# Gesundheitsbenefits

### Mit dem Gesundheitskatalog sparen und durch Wellnessangebote entspannen

**Wir hatten in der letzten Ausgabe schon darüber berichtet: Die Südwest bietet ihren Mitarbeitenden einen Katalog gesundheitsunterstützender Angebote.** Deshalb freut es uns sehr, dass viele Kolleginnen\*Kollegen im Jahr 2023 diese Angebote wahrgenommen haben. Die Zahlen sprechen für sich:

## Bezuschusste Anträge innerhalb der IB Südwest gGmbH 2023:

1.200 Anträge	Gesundheitskatalog
162 Anträge	Erholungsbeihilfe
106.056,81 €	Ausgezählte Summe an Mitarbeitende

Denken Sie auch im Jahr 2024 daran, ihre Gesundheitsbenefits zu nutzen. Es gibt so viele attraktive Angebote – da ist für jede\*n etwas dabei.

#### Beispiele (nur exemplarisch):

- **Sportbekleidung;** Sport-, Gesundheits- und Turnschuhe sowie Sportausrüstung
- **Vereinsbeiträge (e. V.)**
- **Erholungsbeihilfe für Aktivitäten** während des Urlaubs, zum Beispiel Wellnessanwendungen; Sauna-, Freizeitpark- oder Kinobesuche

#### ➔ Informationen zum Gesundheitskatalog

IBIKS >> Arbeitsbereich IB Südwest gGmbH >> Dokumentenbibliothek >> 03. Personalmanagement & Personalinformationen >> Attraktive Angebote für Mitarbeitende >> Gesundheitskatalog

#### Wie beantrage ich meinen Gesundheitszuschuss?

Schreiben Sie einfach eine E-Mail an den Zentralen Gesundheitsausschuss (ZGA) und hängen Sie Ihren Ausgabenbeleg mit an. Pro Person können jährlich zwei Anträge über je 75 Euro gestellt werden.

#### Neuerung: Gympass heißt jetzt "Wellhub"

Viele von Ihnen kennen „Gympass“ bereits als einen Baustein unserer Benefits für Mitarbeiter\*innen. Dabei handelt es sich um eine Plattform, die deutschlandweit den Zugang zu mehr als 2.300 Sport-, Freizeit- und Wellnesseinrichtungen bietet – eine Mitgliedschaft, günstige Mitarbeiterpreise, monatlich kündbar.

#### „Wellhub“ kombiniert Sport und Wellness

Unter dem neuen Namen „Wellhub“ gibt es nun auch Angebote für Achtsamkeit, Therapie, Ernährung und Schlaf und vieles mehr, damit sich unsere Mitarbeitenden nachhaltig und ganzheitlich um Ihre mentale und körperliche Gesundheit kümmern können.

➔ **IB Südwest gGmbH**  
@ [ZGA-Suedwest@ib.de](mailto:ZGA-Suedwest@ib.de)



# Kurz notiert

IB Südwest Newsfeed aus den Regionen ...



## Zu Gast in Trier ...

**Das Team des IB Trier hat sich am 11. April sehr über den Besuch unseres Geschäftsführers, Andreas Auth, gefreut.**

Am Standort bietet die IB Südwest gGmbH aktuell ein Fußballfanprojekt, das BAMF-Projekt MAJU und Schulsozialarbeit an.

**„Es war ein schöner, interessanter und insgesamt intensiver Tag, der hervorragend vorbereitet und organisiert war. Ich habe viel Neues erfahren, ein tolles und engagiertes Team kennengelernt“,** so Andreas Auth.

Und wenn man Kolleginnen\*Kollegen an einem Standort mit Fußballfanprojekt besucht, musste natürlich auch noch Zeit für eine kleine Runde Torwandschießen bleiben. Der Besuch mit „sportlichem Sidekick“ wird in jedem Fall allen in guter Erinnerung bleiben.

Auf dem Gruppenbild sind zu sehen (v. l. n. r.): Laura Reichling (Schulsozialarbeit), Melina Ballmann (Standortleitung IB Trier), Markus Ankerstein (Fußballfanprojekt), Andreas Auth (Geschäftsführung, IB Südwest gGmbH), Julia Moch (Projekt MAJU)

➔ **Infos:** Melina Ballmann  
 🌐 [ib-suedwest.de/fanprojekt-trier](https://ib-suedwest.de/fanprojekt-trier)  
 🌐 [ib-suedwest.de/maju](https://ib-suedwest.de/maju)



## Auszeichnung für soziales Engagement und inklusive Kunst

**Am 4. Dezember 2023 wurde der Frankfurter Diversitäts- und Integrationspreis von Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg an sechs Preisträger\*innen – darunter auch unser IB Atelier Eastend – im Kaisersaal des Frankfurter Römers überreicht.**

Mit diesem Preis würdigt die Stadt seit 2002 innovative Projekte und Engagierte, die sich in besonderem Maß für ihre Mitmenschen starkmachen.

Unser Atelier wurde im Rahmen einer Feierstunde für sein kulturelles und soziales Engagement ausgezeichnet: Ein Ort, der die Vielfalt des Lebens feiert und die soziale Teilhabe in der Mainmetropole fördert. Auf dem Foto zu sehen sind (v. l. n. r.): Jürgen Feucht (Geschäftsführung), Corinna Roßkopf (IB Atelier Eastend), Ulrich Herrmann (Regionalleitung IB Frankfurt am Main/Main-Taunus-Kreis)

➔ **Infos:** Corinna Roßkopf  
 @ [Kunstwerkstatt-Frankfurt@ib.de](mailto:Kunstwerkstatt-Frankfurt@ib.de)  
 🌐 [ib-suedwest.de/Kunstwerkstatt-Frankfurt](https://ib-suedwest.de/Kunstwerkstatt-Frankfurt)

➔ **Infos zur Preisverleihung:**  
 🌐 [amka.de/integrationspreis](https://amka.de/integrationspreis)





## Kita Wellengang

**Wir wachsen stetig:**  
Im Mai wurde in der IB Region Frankfurt am Main/Main-Taunus-Kreis bereits die siebte Kita eröffnet.

Die nagelneue IB Kita „Wellengang“ liegt im Frankfurter Stadtteil Höchst und bietet Platz für 24 U3-Kinder und 42 Kindergartenkinder.

Der pädagogische Ansatz basiert auf dem **Early-Excellence**-Gedanken, der die individuellen Fähigkeiten und Interessen jedes Kindes in den Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit stellt.

In der Kita Wellengang erforschen die Kinder die Welt gemeinsam, lernen spielerisch und wachsen in einer wertschätzenden, unterstützenden Umgebung auf.

Alle Kolleginnen\*Kollegen freuen sich darauf, die kleinen „Seepferdchen, Oktopusse, Orcas und Seesterne“ (Gruppennamen) in ihren ersten Lebensjahren zu begleiten.

➔ **Infos:**  
@kita-wellengang-frankfurt@ib.de  
ib-suedwest.de/kita-wellengang

## Marte-Meo-Zertifizierung

Ende 2023 hat das Team unserer Kindertagesstätte WestSide Tower in Frankfurt am Main die „Marte Meo Practitioner“-Zertifizierung durch die Scheoneck-Ries-Akademie erlangt.

Anette Schoeneck hat das Team ein Jahr lang wunderbar begleitet. Das Marte-Meo-Video-Beratungskonzept versteht sich als ressourcenorientierte Methode zur Entwicklungsunterstützung und Verbesserung der zwischenmenschlichen Interaktion wie Kommunikation.

Diese innovative Methode kennenzulernen, war für das Team unserer

Kita WestSide Tower eine große Bereicherung für die pädagogische Arbeit. Nun freuen sich alle Kolleginnen\*Kollegen darauf, das erlernte Wissen auch aktiv mit all seinen Vorteilen im Alltag einzusetzen.

➔ **Infos:**  
@kita-westside-tower-frankfurt@ib.de  
@schoeneck-ries-akademie.de  
ib-suedwest.de/kita-westside-tower



## Auf dem Weg zur Naturpark-Kita

Die Kita Wambacher Wurzelbände möchte sich zur Naturpark-Kita Rhein-Taunus zertifizieren lassen.

Dazu finden Workshops und Vernetzungstreffen statt, die Themen rund um Naturschutz, Landschaftspflege, Erholung, nachhaltigen Tourismus, Umweltbildung und Kommunikation bearbeiten. Projektideen und Ergebnisse sollen mit anderen Kitas, Schulen und Vereinen vernetzt und geteilt werden.

Unsere Kita führt ein **Bienenprojekt** durch. Dabei wird mit den Kindern und einer Imkerfamilie der Lebenszyklus von Wild- und Honigbienen beleuchtet. Die Pflege der Bienen, die Honigernte und das Verwerten von

Wachs und Waben wird mit den Kindern gemeinsam durchgeführt. Auch die Bestäubung von Blüten und die Ernährung der Bienen werden im Verlauf der Jahreszeiten beobachtet und mit den Kindern dokumentiert. Diese Erkenntnisse sollen in einer Cloud geteilt werden und so anderen regionalen Einrichtungen zur Verfügung stehen. Ziel ist der Aufbau einer Kooperation zwischen dem Naturpark Rhein-Taunus und regionalen Bildungsinstitutionen.

Die Auszeichnung zur Naturpark-Kita erfolgt nach speziellen Kriterien. Teilnehmende Einrichtungen verpflichten sich, Naturpark- und BNE-Themen regelmäßig im Alltag zu verankern und somit einen Beitrag zur Bildung von nachhaltiger Entwicklung (BNE) zu leisten.



➔ **Infos:**  
@Eva-Lane.Crouse@ib.de  
ib.dede/waldkita-schlangenbad

## Kunst & Kultur erleben

Am 8. April 2024 fand in der Jugendkulturwerkstatt (JuKuWe) in Pirmasens der Tag der offenen Tür statt.

Christopher Reiser, der Bereichsleiter Soziale Arbeit, eröffnete die Veranstaltung und lud alle Gäste dazu ein, das bunte Programm der JuKuWe kennenzulernen:

Beim „Handlettering“, z.B. schafften es auch Menschen mit einer unleserlichen Handschrift, wahre Kunstwerke des Buchstabenschreibens zu kreieren. Im Mal- und Zeichenworkshop vis-à-vis wurde Graffiti-Kunst vorgestellt.

Ganze Schulklassen kamen zu Besuch, beispielsweise die Montessori-Schule Pirmasens

und die Jugendlichen des Aktivierungsprojektes „JobAction“ aus dem IB Bildungszentrum Pirmasens.

Laut und lustig ging es im Tonstudio zu, als Filmsequenzen von Besucher\*innen selbst nachvertont werden konnten. Ergänzt wurde das Angebot durch eine Einführung in das Siebdruckverfahren und einen Tanzworkshops.

Final hatte die Band „Chilli Cherries“ einen tollen Auftritt auf der großen JuKuWe-Bühne.

➔ **Infos:**  
@jukuwe-pirmasens@ib.de  
@jukuwe-pirmasens.de  
ib-suedwest.de/kita-westside-tower







## Ein Insektenhotel XXL für unsere Verwaltungszentrale

**Wir helfen Wildbienen, Hummeln, Marienkäfer & Co.: Insektenhotels sind eine großartige Möglichkeit, um die Umwelt zu unterstützen, denn in den Städten gehen immer mehr Lebensräume für nützliche Insekten verloren.**

Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass wir nun auch auf der Dachterrasse unseres Verwaltungszentrums in Darmstadt, dem Sitz der IB Südwest Geschäftsführung, einen Beitrag zum Naturschutz leisten können.

Das nagelneue XXL-Insektenhotel wurde von Bewohner\*innen unserer Besonderen Wohnform in Grävenwiesbach in der „Gestaltung des Tages“ unter der Anleitung von Martin Weidner (IB) liebevoll in Handarbeit hergestellt. Im März 2024 wurde es zusammen mit den Klient\*innen übergeben und aufgebaut.

In dem geräumigen „Hotel“ finden Insekten künftig nun Schutzräume in der Darmstädter Innenstadt und können in ihrem Unterschlupf ungestört nisten und später im Jahr auch überwintern.

Auf dem Gruppenbild zu sehen sind (v. n. l. r.): Francesco Caramanna (Hausmeister), Jürgen Feucht (Geschäftsführer, IB Südwest gGmbH), Esad Sabic (Klient), Beate Schäfer (IB), Martin Weidner (IB), Siegfried Fiebag (Klient), Thomas Haupt (Klient), Daniel Roth (IB) und Musiye Micael (Klient).

➔ **Infos:** Nina Kurszynski  
@wohnheim-graevenwiesbach@ib.de  
ib-suedwest.de/wohnheim-graevenwiesbach



## Besuch aus Tansania

**In unserer IB Wohneinrichtung für Menschen mit Beeinträchtigung in Bad Homburg-Kirdorf hatten wir Besuch von Victor Ezekiel Mshana aus Tansania.**

Die Einrichtungsleitung, Simone Stodal-Kostka, kennt den jungen Mann aus dem Hilfsprojekt „Nambala Help“, das die Bildung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung in Tansania mit Patenschaften unterstützt und den Schulbesuch für sie ermöglicht.

Sie selbst unterstützt Victor im Rahmen dieses Projektes bei seinem Studium. Victor war für insgesamt fünf Wochen in Deutschland und hat an unterschiedlichen Hospitationen teilgenommen, um die soziale Arbeit, ihre Verwaltungs- und Dokumentationssysteme sowie den Umgang und die Abrechnung mit den Geldern der Kostenträger kennenzulernen.

Neben dem IB besuchte der junge Mann noch das Diakonische Werk in Crimmitschau bei Leipzig, um dort weitere Bereiche der sozialen Arbeit kennenzulernen. Die Kosten der Hospitationen trägt der SES (Senior-Experten-Service) in Bonn.

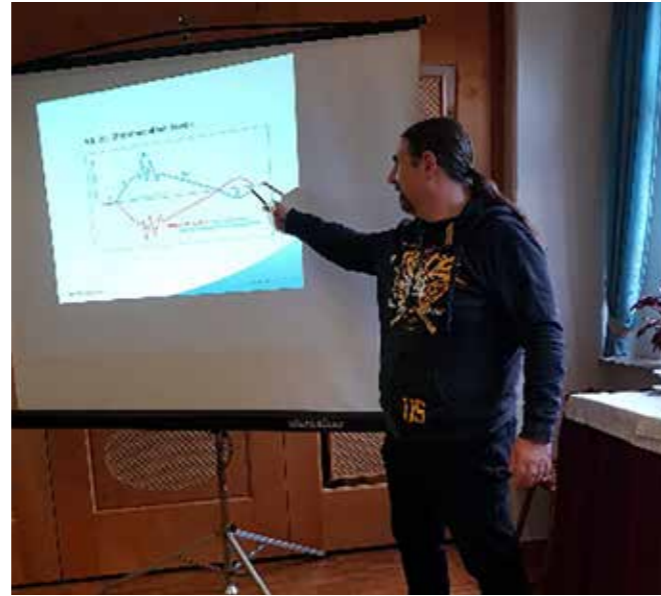
Mit viel Interesse und offensichtlicher Freude, wie man auf dem Foto mit der Klientin Karima Sabahi sehen kann, hat Victor sich eingebracht. Im Wohnhaus Bad-Homburg-Kirdorf konnte er die Angebote der Tagesstruktur kennenlernen und dort ein paar Tage hospitulieren.

Auch die Administration der Einrichtung, ihre Workflows und Arbeitsabläufe wurden ihm, soweit in der kurzen Zeit möglich, gespiegelt, sodass er mit vielen Eindrücken und einigen Ideen nach Tansania zurückfahren wird.

➔ **Infos:** Simone Stodal-Kostka







## PART-Grundschulung und PART-Auffrischungstag

In einigen unserer Arbeitsfelder kann es zu Bedrohungen, Aggressionen und Gewalt gegen Mitarbeitende kommen. Nicht nur in der Eingliederungs- und in der Flüchtlingshilfe, sondern auch in der Kinder- und Jugendhilfe berichten Kolleginnen\*Kollegen zunehmend von eskalierenden Konflikt- oder Gewaltsituationen bei ihrer Arbeit.

Wie Mitarbeiter\*innen in Krisensituationen präventiv, de-escalierend und professionell handeln, vermitteln wir in den **PART-Seminaren**.

Bei diesen Fortbildungen werden aktuelle Situationen und Risiken bearbeitet, mit denen Mitarbeitende konfrontiert sind. Ziel ist es, Krisensituationen frühzeitig richtig einzuschätzen, die Selbstsicherheit der Mitarbeitenden zu stärken und Grundregeln für angemessenes Handeln in Krisensituationen zu vermitteln. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Verletzungen durch effektive und schonende Selbstschutztechniken sowie Festhaltetechniken vorbeugen können.

**Wir bieten PART-Grundschulungen und PART-Auffrischungstage an.**

### PART-Grundschulungen 2024

für Mitarbeitende der Kinder- und Jugendhilfe,  
9 bis 11. September 2024,

für Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, der betreuten Wohnformen, Senioren-, Kinder-, Jugend- und Flüchtlingshilfe vom 20. bis 22. November 2024.

Beide Seminare finden im Landgasthof – Hotel zur Linde, Obergasse 2, in 61276 Weilrod-Gemünden statt.

### PART-Auffrischungstage 2024

Termin: 10. Oktober 2024, Thema: Krisenkommunikation  
IB Offenbach, Rowentastraße 9, 63071 Offenbach

#### ➔ Infos:

🌐 [partraining.de](http://partraining.de)

📧 [pe-suedwest@ib.de](mailto:pe-suedwest@ib.de)

Anmeldung und weitere Informationen zu Fortbildungen bei unserer Ansprechpartnerin Kirsten Hellwig, Personalentwicklung, T.: 06171 9126-250



## Raphits made in Germersheim



Gemeinsam mit den Jugendlichen der Stadt Germersheim und der Unterstützung der „Rapagogen“ der Who.Am.I Creative Academy Mannheim hat unser Team vom IB Jugendzentrum Hufeisen in Germersheim Hip-Hop-Songs kreiert.

Wir freuen uns sehr, dass dieses inklusive Projekt dank der Förderung durch Aktion Mensch realisiert werden konnte.

Im Rahmen eines dreitägigen kostenlosen Workshops im Kinder- und Jugendzentrum wurden mehrere Musikstücke von Jugendlichen mit und ohne Behinderung unter Anleitung von Musikkünstlerinnen\*Musikern erstellt.

Im Anschluss an den Workshop wurden die Ergebnisse im Rahmen einer Veranstaltung im Hof des Kinder- und Jugendzentrums Hufeisen unter dem Motto

**„Viel vor für Inklusion! Selbstbestimmt leben“ - ohne Barrieren“** vorgestellt.

#### ➔ Infos:

📧 [Karim.Eibad@ib.de](mailto:Karim.Eibad@ib.de)

🌐 [ib-suedwest.de/juz-germersheim](http://ib-suedwest.de/juz-germersheim)

Fotos: Teilnehmende vom IB Jugendzentrum Hufeisen in Germersheim







## Frischer Wind: IB Quartiersmanagement in Wiesbaden-Biebrich

Dr. Patricia Becher (Sozialdezernentin, Wiesbaden), Roland Stöcklin und Dennis Rischer (beide Stadtentwicklungsgesellschaft SEG Wiesbaden) begrüßten am 16. Januar 2024 die neuen IB Quartiersmanagerinnen Annika Backes und Katarzyna Czech.

Im Rahmen des Treffens, bei dem auch Ursula Wenzel-Wohlfahrt (IB) und Theo Tretjakov (IB) zugegen waren, fand sich viel Zeit für den Austausch über die Vergangenheit und die Zukunft des Quartiersmanagements. Zusammenfassend kann man sagen: Unser Quartiersmanagement und das große ehrenamtliche

Engagement in Biebrich-Mitte haben einen spürbaren Beitrag zur Verbesserung des sozialen Lebens in der Gemeinschaft geleistet.

Von Bildungsinitiativen bis zu kulturellen Veranstaltungen – vielfältige Projekte wurden im Rahmen des Förderprogramms umgesetzt.

Und eines können wir schon heute verraten: 2024 haben die beiden neuen Kolleginnen noch viel vor.

➔ Infos: Annika Backes (Foto: links) & Katarzyna Czech (Foto: rechts)  
 🌐 [ib-suedwest.de/Biebrich-Mitte](https://ib-suedwest.de/Biebrich-Mitte)

## Lust auf großes Kino?

Die Teilnehmenden unseres Projektes MegaKRASS 2.0 in Alzey haben ein neues Video produziert. Neugierig? Sehen Sie sich das Video auf unserem YouTube-Kanal an:



MegaKRASS 2.0 ist ein IB Projekt, das – finanziert durch das Jobcenter Alzey-Worms – Jugendlichen helfen soll, in der Berufswelt Fuß zu fassen.



All unsere Teilnehmenden kommen aus eher schwierigen sozialen Verhältnissen und erhalten durch MegaKRASS 2.0 die Chance, zu zeigen, was alles in ihnen steckt. Ziel ist es die jungen Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung zu stärken und mit positiver Energie an das Arbeitsleben heranzuführen.

➔ Infos: Serap Yilmaz & Getrude Bartsch  
 @ [wohnheim-graevenwiesbach@ib.de](mailto:wohnheim-graevenwiesbach@ib.de)  
 🌐 [ib-suedwest.de/wohnheim-graevenwiesbach](https://ib-suedwest.de/wohnheim-graevenwiesbach)

## Närrisches Treiben in Zweibrücken & Wetzlar

„Gott Jokus“ liebt die IB Südwest gGmbH. Schließlich feiern unsere Kolleginnen\*Kollegen sowie unsere Teilnehmenden jedes Jahr gern die närrischen Tage!

In Zweibrücken sind unsere Teams 2024 aus der IB Region Pfalz/Saarland zusammen – und das hat schon Tradition – beim Umzug mitgelaufen.

Die Fußtruppe, die von einigen Wagen begleitet wurde, verbreitete bei Menschen entlang der Strecken viel gute Laune.

In Wetzlar war die Stimmung in der fünften Jahreszeit auch so richtig gut. Unter Anleitung unserer Kolleginnen\*Kollegen vor Ort haben die Teilnehmenden an der Maßnahme BeFit4Future in der hauseigenen Werkstatt superkreative Masken aus Pappmaschee gebastelt. Die Kreationen kamen dann natürlich sofort mit einem kräftigen „Helau!“ zum Einsatz

➔ Infos:  
 @ [Susanne.Forgel@ib.de](mailto:Susanne.Forgel@ib.de) (ÖA\_Beauftragte Hessen Nord)  
 @ [Jannik.Zimmer@ib.de](mailto:Jannik.Zimmer@ib.de) (ÖA\_Beauftragter Pfalz/Saarland)



## Boys' Day im Bildungszentrum Wiesbaden

Unsere Kolleginnen\*Kollegen vom IB Bildungszentrum in Wiesbaden haben sich sehr gefreut, dass Paul uns am Boys' Day-Aktionstag besucht hat.

Er wurde herzlich empfangen und nutzte in unserer Einrichtung die Gelegenheit, unseren Standort mit seinen unterschiedlichen Berufs- und Arbeitsfeldern genau unter die Lupe zu nehmen.

Am Boys' Day lernen Jungen Berufe aus den Bereichen Gesundheit/Pflege, Soziales, Erziehung/Bildung und Dienstleistung kennen. Oder sie nehmen an einem Workshop zu den Themen Lebensplanung und/oder Rollenbilder teil. Der Aktionstag findet seit 2011 statt und wird gefördert vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend.

Auf dem Foto zu sehen sind: Amal (Praktikantin), Paul (Schüler) und Naomi (Praktikantin)

➔ Infos:  
 @ [Beatrice.Fischer@ib.de](mailto:Beatrice.Fischer@ib.de) (ÖA\_Beauftragte Hessen Mitte)  
 🌐 [ib-suedwest.de/bz-wiesbaden](https://ib-suedwest.de/bz-wiesbaden)





## Freiwilligendienste Aktionstag: Mittelkürzungen in den Freiwilligendiensten verhindern

Um auf die für 2025 geplanten Kürzungen bei den Freiwilligendiensten aufmerksam zu machen, beteiligte sich der IB am bundesweiten Aktionstag „Freiwilligendienst stärken“ am 29. April 2024.

Selbstverständlich waren auch unsere Teams innerhalb der IB Südwest gGmbH an vielfältigen Aktionen im öffentlichen Raum sehr aktiv! Gemeinsam mit anderen Trägern konnte an diesem Termin auf den großen gesellschaftlichen Mehrwert der Freiwilligendienste und auf die Konsequenzen der geplanten Sparmaßnahmen hingewiesen werden.

### #KeineHalbenSachen

Unter dem Motto #KeineHalbenSachen wurde am Tag des Gesetzes zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im Bundestag vor 60 Jahren deutlich, dass die Freiwilligendienste ein Gewinn für Einsatzstellen, Freiwillige und die Gesellschaft sind und es statt Kürzungen einen Ausbau und eine Verbesserung des Angebots braucht.

Der IB macht sich auf unterschiedlichen Kanälen, Veranstaltungen und im direkten Gespräch mit Multiplikatorinnen\*Multiplikatoren aus dem öffentlichen Leben dafür stark, dass die Freiwilligendienste finanziell gestärkt werden, um ihre Qualität zu sichern und um den Freiwilligendienste für benachteiligte Zielgruppen attraktiver zu machen. Es braucht eine bessere Refinanzierung für die pädagogische Vermittlung in passende Einsatzstellen und eine bedarfsgerechte Begleitung der Dienste.

Da sich viele Menschen einen Freiwilligendienst nicht leisten können, befürwortet der IB die Einführung eines einheitlichen und durch den Bund geförderten Freiwilligengeldes. Damit für jede interessierte Person ein Freiwilligendienst angeboten werden kann und die Freiwilligendienste nachfragegerecht ausgebaut werden können.

### ➔ Infos:

@ Freiwilligendienste-Kassel@ib.de



Foto (v. l. n. r.): Eva Mende, Caroline Seifert, Charleen Hollmann, Juliane Renner und Timok Weigel



Foto (v. l. n. r.): Charleen Hollmann und Juliane Renner

## Trägermesse der Jugendhilfe in Wetzlar

In der letzten Aprilwoche hatten unsere Mitarbeitenden der Wohngruppe, Eduard Wolf, Dominique Steup, David Krieg und Chantal Glaum (nicht auf dem Foto), die großartige Gelegenheit, an der Trägermesse für Jugendhilfe in der Käthe-Kollwitz-Schule in Wetzlar teilzunehmen. Rund 400 junge Menschen waren gekommen, um sich zu informieren.

Unsere Erziehenden standen vor Ort bereit, um praktische Fragen zu beantworten und wertvolle Einblicke in ihren Berufsalltag zu teilen. Die Gruppenleitung Dominique Steup und sein Stellvertreter David Krieg beantworteten zudem konkrete Fragen zu Dienstabläufen, Vergütungen und den Möglichkeiten, beim IB in Wetzlar ein Praktikum zu absolvieren.

Danke für das große Engagement!

### ➔ Infos:

@ Dominique-Philipp.Steup@ib.de



Foto (v. n. l. r.): David Krieg, Eduard Wolf, Dominique Steup

## Ludwig-Metzger-Preis

Das Projekt „Lernort Stadion – Bölle macht Bildung“ der politischen Bildung Darmstadt ist Anerkennungspreisträger des Ludwig-Metzger-Preises 2024 der Sparkasse.

Im vergangenen Jahr besuchten 840 Schüler\*innen die kostenfreien Workshops zur Stärkung des Klassenzusammenhalts, zu Antidiskriminierung und Demokratieförderung im Fußballstadion am Böllenfalltor. Dieses Engagement verdient wirklich Anerkennung!

Tausend Dank an die Förderer und die Trägerin des Projektes, die Karl-Megerle-Stiftung!

### ➔ Infos:

@ Carla.Wagner@ib.de







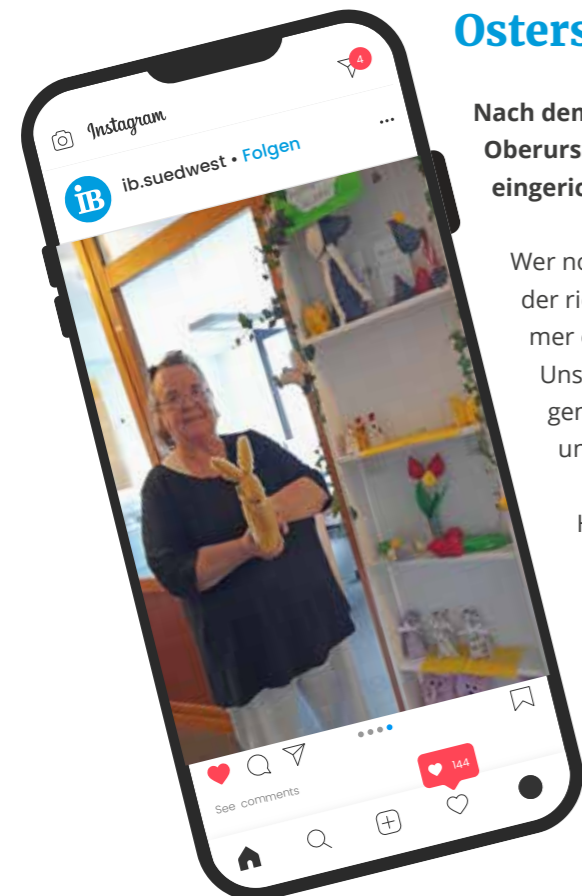
## Berufswahlmesse in Kusel mit prominenter Unterstützung

Am 26. April 2024 präsentierten unsere Kolleginnen\*Kollegen vom IB Kusel ihre Angebote auf der beliebten Berufswahlmesse am schulischen Bildungszentrum (Realschule Plus und Berufsbildende Schule).

Rund 60 Betriebe und Institutionen waren an diesem Tag auf der Messe aktiv, um Schülerinnen\*Schülern ab der 8. Klassenstufe aus den umliegenden Fachoberschulen, Realschulen Plus sowie Gymnasien über ihre beruflichen Möglichkeiten und Perspektiven zu informieren. Zudem gab es sogar prominenten Besuch an unserem Stand: Bundesliga-Schiedsrichter Christian Dingert.

Auf den Fotos zu sehen:  
Linkes Bild ( v. l.n. r.): Daliah Klein (IB) , Christian Dingert, Michaela Becker (IB)  
Rechtes Bild: Dirk Ehrmantraut (IB)

➔ **Infos:**  
 @ Daliah.Klein@ib.de (Koordinatorin BZ Kusel)  
 @ Jannik.Zimmer@ib.de (ÖA\_Beauftragter Pfalz/Saarland)  
 ib-suedwest.de/bz-kusel



## Ostershopping

Nach dem erfolgreichen Weihnachtsverkauf in der Außenwohngruppe Oberursel wurde nun, passend zur Jahreszeit, der „Frühlingsmarkt“ eingerichtet.

Wer noch eine hübsche Dekoration zum Osterfest benötigte, war hier an der richtigen Adresse, denn handgefertigte Lavendelsäckchen, Eierwärmer oder kleine Kuscheltiere warteten nur darauf, gekauft zu werden. Unsere Klientin, Brigitte Kindel, hatte sie mit der IB Kollegin Petra Krupp gemeinsam hergestellt. Unterschiedliche Dinge zum Thema Frühling und Ostern waren genäht und zum Verkauf ausgestellt worden.

Hier sind ganz wunderschöne Dinge entstanden, deren Erlöse der Außenwohngruppe zugutekommen. Wer weiß, vielleicht für neues Material, ein leckeres Essen, eine kulturelle Veranstaltung oder einen Kinobesuch ...

➔ **Infos:**  
 @ Petra.Krupp@ib.de

## Helfende Hände

Im Januar 2024 hatte das IB Kindertagesheim Rodgau das große Glück, Teil einer ganz besonderen Aktion zu sein:

Die Frankfurter Niederlassung der internationalen Anwaltssozietät „Simmons & Simmons LLP“ hatte im Rahmen ihres Corporate-Social-Responsibility-Projekts „CRS – Helfende Hände für Kinder“ dem Psychomotorikraum und der Tonwerkstatt im Tagesheim einen frischen Anstrich verpasst.

„Wir waren begeistert mit wie viel Energie und Freude sich 20 Anwälte und Führungskräfte von ‚Simmons & Simmons LLP‘ für unsere Einrichtung stark gemacht haben. Gemeinsam konnte viel erreicht werden“, freute sich Lisa Stiefenhofer, die Einrichtungsleitung. Das Ergebnis ist beeindruckend. Herzlichen Dank an „Simmons & Simmons LLP“ für so viel soziales Engagement.

➔ **Infos:** Lisa Stiefenhofer  
 @ Tagesheim-Rodgau@ib.de  
 ib-suedwest.de/kindertagesheim-rodgau



Foto: Mitarbeitende von Simmons & Simmons LLP

## Kurz Notiert: Post-it



### Sicherheit für alle

**Wie man im Ernstfall richtig reagiert**  
 Team und Klientinnen\*Klienten der Tagesstätte des IB GPZ in Zweibrücken wurden zum „Brandschutz“ geschult. Die Unterweisung fand durch Jörg Sommer (Fachkraft für Arbeitssicherheit und Brandschutz) in Theorie und Praxis statt.

Fotos: Mitarbeiter\*innen IB Südwest gGmbH



### Erste Hilfe

**Sicherheit an erster Stelle!**  
 In der Kita TraumBaum setzen unsere Mitarbeiter\*innen alles daran, die Sicherheit und Gesundheit der Kinder und unserer Kolleginnen\*Kollegen zu gewährleisten. So nahmen alle an einem Erste-Hilfe-Kurs teil.



### Sport zu Mittag

**Mittagspause mal anders**  
 Unlängst hatte das Team der Kita WaRum? den Betriebsrat Frankfurt zu Gast. Unter der Anleitung von Yannik Freund erlebten alle gemeinsam eine bewegte Mittagspause, die der Gesunderhaltung und Entspannung diente.





## Wir bauen ein Wildbienen-Hotel für die TIERART-Wildtierstation

**In den vergangenen Wochen wurde im Fachbereich Holz im Bildungszentrum Pirmasens ein XXL-Wildbienen-Hotel gebaut.**

Die Teilnehmenden des Projektes „JobAction“ haben zunächst verschiedene Wildbienenstände in der Region besichtigt und Informationen über Materialien zum Füllen, über Abmessungen und weitere Ausstattungen eingeholt. Mit den Ausbildern Jörg Sommer und Julius Wenzel wurde das Bienenhotel dann bis ins Detail geplant und schließlich gemeinsam realisiert.

Das fertige Bienenhotel haben die Jugendlichen Ende April mit ihren Ausbilder\*innen zu unserem Kooperationspartner, der TIERART-Wildtierstation in Maßweiler, transportiert und aufgebaut. Der Verein betreibt die Wildtierstation in Kooperation mit der globalen Tierschutzorganisation „Vier Pfoten“. In der Auffangstation wird heimischen und exotischen Wildtieren ein neues zuhause gegeben.

Das gigantische Wildbienen-Hotel ist Teil eines von TIERART neu angelegten Bienen- und Naturlehrpfades, der am 14. Mai feierlich eröffnet wurde.

Foto (v. l. n. r.): Jannik Zimmer, Tommy Eger, Jakob Roth, Karolina Kalinova (Tierart), Yasser Turyaki, Paul Leiding, Nasser Ataallah, Jörg Sommer (Ausb. Holz), Niklas Moser, Tobias Frötel, Julius Wenzel (Ausb. Holz), Stefan Lelle

Mit dabei waren die Bürgermeister der Orts- sowie der Verbandsgemeinde Maßweiler und Thaleischweiler-Wallhalben, Herbert Semmet und Patrick Sema, Vertreter\*innen der Daniel-Theyson-Stiftung, die 4. Klasse der Grundschule Maßweiler sowie die Landrätin des Landkreises Südwestpfalz, Dr. Susanne Ganster, die sich in ihrer Rede sehr beeindruckt von dem großen Bienenhotel zeigte.

An diesem außerschulischen Lernort können Kinder künftig spielerisch Wissenswertes über Honig- und Wildbienen, weitere Insekten, Klimaschutz und über unseren Wald lernen!

Unser „JobAction“-Projekt wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) unterstützt und findet in Kooperation mit dem Jobcenter Pirmasens und dem kommunalen Jobcenter Landkreis Südwestpfalz statt.

@ Jannik Zimmer@ib.de (ÖA\_Beauftragter Pfalz/Saarland)  
 ib-suedwest.de/bz-pirmasens

Fundraising

# Neue Impulse



## Nina Keller übernimmt das Fundraising

**Seit dem 14. Februar 2023 bin ich „die Neue“ in der Makomm und für das zentrale Fundraising zuständig. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich Spendengelder von Stiftungen, Soziallotterien, Service-Clubs, privaten Förderern und Bußgelder für Ihre Einrichtungen, Projekte und Maßnahmen sammeln. Ich berate Sie gerne, welche Fördertöpfe und welche Möglichkeiten zu Ihren Bedarfen passen und unterstütze beim Erstellen der Anträge.**

### Zusammen können wir viel erreichen!

Lassen Sie uns im Rahmen Round-Table-Gesprächs herausfinden, welche Arten der Unterstützung für Ihre Bedarfe zielführend sind. Das kann eine lokale Spendenaktion im Zuge eines Sommerfestes sein, ein Antrag für ein neues Projekt, die Einreichung Ihres „Best-Practice-Projekts“ für einen Award oder die Option, lokalen Firmen einen „Social Day“ in Ihrer Einrichtung zu ermöglichen – die Unterstützungsmöglichkeiten sind vielfältig. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen Spenden für Ihre Herzensprojekte zu akquirieren!

### Mein Background

Bereits während meines Studiums habe ich an der Johannes-Gutenberg-Universität für den Forschungsschwerpunkt „Medienkonvergenz“ Drittmittel eingeworben. Danach war ich vier Jahre als Projektleitung des Deutschen Schülerstipendiums der Roland-Berger-Stiftung tätig. Im Februar 2016 bin ich zur IB Südwest gGmbH gewechselt und war dort ab 2021 als Bereichsleitung der Politischen und Beruflichen Bildung in Rheinhessen im Einsatz.

### Privates

Mit meiner Familie – meinem Mann, zwei kleinen Mädchen und unserem Airdale-Terrier – lebe ich im schönen Rheinhessen. Wir sind sportlich aktiv und reisefreudig. Mein Sehnsuchtsort ist die Bretagne – die wunderschöne Natur, das geniale Essen und das glasklare Meer, weit weg vom Touristentrubel, sind für mich Erholung pur.

**Ich bin Ihre neue Ansprechpartnerin für Spenden und Fundraising in der IB Südwest gGmbH.**

**Nina Keller**

@ fundraising-suedwest@ib.de

@ Nina.Keller@ib.de

📞 06171 9126 115

📞 0175 435 7544 (mobil)







# Fördermittel von Soziallotterien

Unser gemeinsames Ziel ist es, Gelder für Ihre Projekte und Einrichtungen zu generieren. Dazu sollten Sie informiert sein, welche Möglichkeiten der Antragsstellung Ihnen zur Verfügung stehen. Heute stelle ich Ihnen deshalb die Soziallotterien vor, die jährlich mehrere Millionen Euro für soziale Projekten zur Verfügung stellen.

Also,

1. Was sind denn eigentlich Soziallotterien?
2. Wann, wie und für welche Bedarfe kann man einen Antrag stellen?

**1. Soziallotterien sind „Lotterien für den guten Zweck“.** Die Gewinne, also die Einnahmen der Losverkäufe, fließen als Fördermittel in innovative, unterstützenswerte, gemeinnützige Projekte. Die Soziallotterien stehen wie gewinnorientierte Lottospiele unter staatlicher Aufsicht, da es sich offiziell um Glücksspiel handelt. Für Soziallotterien in Deutschland gelten für die Mittelverwendung und Gewinnausschüttung folglich klare gesetzliche Vorgaben. Soziallotterien dürfen keinen Gewinn erwirtschaften. Sämtliche Überschüsse, die nach der Auszahlung von Gewinnen, der Lotteriesteuer und den Betriebskosten bestehen bleiben, kommen der Förderung sozialer Projekte zugute.



**2. Diese Soziallotterien, deren Förderschwerpunkte und Antragsfristen sollten Sie kennen!**

Die Deutsche Fernsehlotterie ist die älteste Soziallotterie Deutschlands. Sie stellt Gelder für ganz unterschiedliche Bedarfe über die Stiftung Deutsches Kinderhilfswerk bereit. Unter anderem Gelder für Bauprojekte und Erstaussstattung von Einrichtungen bis 300.000 Euro. Bei sozialen Projekten gibt es keine maximale Fördersumme, sie richtet sich nach dem begründeten Personalbedarf. Seit Mitte 2022 wird mit einem neuen Förderansatz zudem der Ausbau von sozialen Projekten im Digitalisierungsbereich gefördert. Die Antragsfrist 2024 läuft noch bis 1. Juli.



Die **BildungsChancen gGmbH** setzt mit ihren Soziallotterien **freizeit+** und der **Traumhauslotterie** den Fokus in 2024 gezielt auf die Förderung von Bildungsprojekten mit dem Förderschwerpunkt politische Bildungsarbeit, Teilhabe und Demokratieförderung. Max. Fördersumme 20.000 €. Antragsfrist: 1. bis 30. September



Die **Deutsche Postcode Lotterie** ist eine private, staatlich lizenzierte Soziallotterie mit dem einzigartigen Konzept –

„Nachbarn gewinnen gemeinsam und helfen gemeinsam“. Innovative Projekte, die einen ökologisch und gesellschaftlich wertvollen Mehrwert leisten, werden mit 30.000, 100.000 oder 250.000 Euro gefördert. Besonderheit bei Förderanträgen für ein Projektvolumen von 250.000 Euro: Sie müssen zusätzlich einen Vorbildcharakter sowie eine signifikante Wirkung und eine große öffentliche Aufmerksamkeit erzielen. Anträge können bis 31. Juli 2024 oder bis 31. Januar 2025 gestellt werden.



Im Fokus der Soziallotterie **aid five** stehen Projekte für zwei Zielgruppen: Kindern und Jugendlichen sowie hilfebedürftige Menschen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Projekten, in denen Tiere einen Beitrag zum Wohle des Menschen leisten. Das Fördervolumen beträgt 40.000 bis 60.000 €, über die Fördermittelanträge wird jährlich im Frühjahr mittels eines Onlinevotings abgestimmt.



## Bitte:

... legen Sie sich nicht selbstständig Zugänge zu den Förderportalen an.

Die Zugänge sowohl zu den Förderportalen der Soziallotterien als auch zu den Stiftungen sollten möglichst von den Stabsstellen der IB Südwest gGmbH angelegt werden. Diese besitzen die Berechtigung Geschäftspapiere wie Handels- und Vereinsregister z.T. mit Unterschriften der juristischen Handlungsbevollmächtigten der IB Südwest gGmbH den Fördermittelgebern zugänglich zu machen.

@ [fundraising-suedwest@ib.de](mailto:fundraising-suedwest@ib.de)

**Habe ich Ihr Interesse an einer Antragsstellung geweckt? Super, dann lassen Sie uns loslegen!**

**Ganz wichtig** – bitte informieren Sie mich, wenn Sie planen, einen Antrag zustellen. Oftmals darf nur ein Antrag von der IB Südwest gGmbH für die Fördermittel gestellt werden oder wenn wir mehrere Anträge stellen, dann gibt es einiges zu beachten. Nutzen wir beispielsweise dasselbe Wording in der Darstellung der IB Südwest gGmbH? Verwenden wir die gleichen Einrichtungs- und Mitarbeiter\*innen-Zahlen? Kalkulieren wir mit denselben Personal-Gehaltsgruppen und Overheadkosten? Es gibt einiges zu beachten, aber zusammen schaffen wir die Antragsstellung bestimmt, wenn Sie genügend Vorlaufzeit für unsere Zusammenarbeit einplanen können.

**Herzliche Grüße und bis zum nächsten Antrag!**  
Ihre Nina Keller,  
Fundraising IB Südwest gGmbH

Foto: Bauliche Maßnahmen in Höhe von 28.600 Euro wurden 2020 für den „Sinnesgarten für Senior\*innen“ durch die Deutsche Postcode Lotterie ermöglicht





# Für Sie vor Ort

## Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit

Flyer, Broschüren, Messestände, Events, Webseiten, Werbemittel und Fundraising – am 7. und 8. Februar stand bei der jährlichen Präsenztagung des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising alles im Zeichen gelungener Kommunikation.

Die Stabsabteilung Makomm informierte im Zuge der Veranstaltung die Kolleginnen\*Kollegen aus der Operativen umfangreich über alle aktuellen Themen und vermittelte zugleich praktisches Know-how in wichtigen Bereichen. Der Austausch war für beide Seiten ein großer Gewinn und da viele Teilnehmende bereits seit Langem in diesem Kreis engagiert sind, ist eine sehr vertrauensvolle, kollegiale und kreative Zusammenarbeit möglich.

„Es war eine intensive Zeit, in der wir viel praktisches Wissen mitnehmen konnten und somit Handwerkszeug für unsere tägliche Arbeit erhalten haben“, resümiert Sarah Jasmin Ludwig, Beauftragte aus Bad Sobernheim (IB Rheinland-Pfalz Mitte).

### Schwerpunktt Themen der Tagung waren:

- Recruiting crossmedial
- Südwest-Standard (Flyer, Webseite, Beschilderung)
- Imagewerbung analog und digital (Regionalbroschüren)
- Messekonzept analog und digital
- Diversity und CSD
- Canva – Onlinetool für Grafikdesign
- Fundraising: Projekte und Ziele
- Google-Standorte claimen
- Jubiläumsprozess
- Zusammen Südwest, Zeitung für Mitarbeitende
- Südwest-Mitarbeiter\*innen-Fest am 6. September

### Follower-Fun: das neue Social-Media-Event-Paket

Die Tagung hatte natürlich auch einen interaktiven Teil. Nach der Vorstellung des neuen Social-Media-Event-Paketes haben die ÖA-Beauftragten das Produkt getestet. Die Rückmeldungen der Gruppe waren sehr hilfreich. Das Set beinhaltet einen Instagram-Rahmen, hinter dem sich z.B. Messebesucher\*innen an unseren Ständen fotografieren lassen können. Zudem haben wir Claims/Slogans entwickelt, die dem Bild eine zusätzliche Aussage verleihen. Als Klammer stellen wir ein Plakat zur Verfügung,

das alle Beteiligten auffordert, ihre Fotos unter dem Hashtag #ibsuedwest selbst zu posten. So umgehen wir das mühsame Einholen von Einverständniserklärungen und tun trotzdem alles, um in den sozialen Medien präsent zu sein. Das Paket hat das Potential, spielerisch aktuelle Themen zu positionieren und mit den abgebildeten Personen ins Gespräch zu kommen.

### Unsere Beauftragten – für Sie vor Ort

Die Beauftragten unseres Arbeitskreises sind für Sie, liebe Kolleginnen\*Kollegen in den Regionen, die erste Anlaufstelle bei allen Fragen rund um die Themen Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising. Ob Sie eine Messe planen, neue Kolleginnen\*Kollegen suchen oder einen Presseartikel lancieren möchten, einen Flyer und ein Schild für Ihre Einrichtung benötigen, sie können Ihnen weiterhelfen oder zumindest passgenaue Ansprechpartner\*innen für Ihr Anliegen nennen.

Als Kontakt in die Regionen hinein ist der Arbeitskreis von großer Bedeutung für das Makomm-Team, denn die Kolleginnen\*Kollegen melden lokale Bedarfe, informieren über Veranstaltungen und Neuerungen und bringen wichtige Impulse mit ein. Sie sind die „Augen und Ohren“ vor Ort.



### Infos

#### Event-Paket

Sie möchten das Social-Media-Event-Paket bestellen? Alle Infos in IBIKS unter:

[IB-Südwest gGmbH >>](#)  
05. Makomm & Fundraising  
>> 5.4 Werkzeugkiste >>  
Messestand

#### Themen der Tagung zum Nachlesen:

[IB Südwest gGmbH >>](#)  
05. Makomm & Fundraising >>  
5.1 Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising >>  
Tagungen Arbeitskreis >>  
AK ÖA & F Südwest-Tagung 07.-08.2.2024

## Die ÖA- und Fundraising-Beauftragten



IB Hessen Nord  
Bernd Brendle  
Susanne Forgel



IB Frankfurt/MTK  
Nathalie Niekel  
Naomi Wille (ohne Foto)



IB Hessen Mitte  
Ulrike Joisten-Pfaff  
Beatrice Fischer



IB RLP Mitte  
Sarah Jasmin Ludwig



IB Hessen Süd  
Michaela Sinner

IB Pfalz/Saarland  
Jannik Zimmer



IB RLP Rheinhessen  
NN  
IB RLP Nord/Rheinhessen  
Anna Konrad



# Informativ & kreativ

## - Video-Tutorials für die IB Südwest gGmbH

**Wir möchten für Sie, liebe Kolleginnen\*Kollegen, in Zukunft mehr „Bewegtbild“ anbieten.** Die Rede ist von kleinen Videos, die auf unseren Webseiten, in IBIKS oder in den sozialen Medien genutzt werden können – wir finden, Videos sind eine zeitgemäße Art, Wissen kurz, prägnant und unterhaltsam zu teilen und zu vermitteln.

**Unser Pilot ist ein Erklärvideo** über die Beschilderung unserer Einrichtungen. **Ein wichtiges Thema** für die IB Südwest. Denn eine ansprechende Beschilderung macht Menschen auf unsere Dienste aufmerksam und häufig werden wir damit überhaupt erst sichtbar.

**Aber wie macht man so ein Video?** Wie werden Informationen eigentlich zu bewegten Bildern? Wie entwickelt man Szenen und wie schneidet man am Ende alles zusammen?

Als Erstes brauchten wir eine Konzeption der Szenen. Was wollen wir vermitteln, wer sind die handelnden Personen, was sollen sie sagen? Und wie verpacken wir die Informationen unterhaltsam und bildlich interessant? Welches Equipment brauchen wir dazu?

Für unsere Zwecke reichten schon ein gutes Handy, ein kleines Mikrophon und ein bisschen zusätzliches Licht.

Im gemeinsamen Brainstorming entwickelten wir eine kurze filmische Geschichte. Unser Kollege Joe Trageser, der die Schilder und Beklebungen für die IB Südwest umsetzt, wurde zum Hauptdarsteller, Makomm-Mitarbeiterin Julia Both zur Kamerafrau und Cutterin. Mit ein wenig Übung klappte der Dreh. Dass nicht jede Szene gleich beim ersten Mal gelingt, ist ganz normal. Aber beim zweiten oder dritten Anlauf hatten wir sie im Handy und das Rohmaterial war komplett.

Danach blieb noch der Schnitt. Die besten Szenen heraussuchen, aneinandersetzen, den Ton optimieren – und das erste Video-Tutorial war fertig.

Der Clip zeigt, was Sie tun müssen, um Ihrem Gebäude einen neuen Look zu verpassen. Das 2-minütige Video-Tutorial finden Sie unter:

➔ **Infos:**

**IBIKS, 05 Makomm & Fundraising >> 5.4 Werkzeugkiste>>Beschilderung**

**Sie wollen selbst filmen?**

Achten Sie auf unser Corporate

Design, ein Start- und Abspannbild und das Impressum! Sonst sind Ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt. Die Videos können dann auf den eigenen Standortseiten und im YouTube-Kanal der Südwest gepostet werden. Und wenn sie richtig gut gelungen sind, auch in den Sozialen Medien.

**Ihre Einrichtung wird nicht gefunden?** Dann liegt es vielleicht daran, dass unser Beschilderungsexperte Joe Trageser noch nicht bei Ihnen war, um Ihrem Gebäude mit einem neuen Look zu versehen. In unseren 2-minütigen Video erfahren Sie, wo Sie eine Beschilderung bestellen können und welche Informationen unser Kollege dafür braucht.

**Bleiben Sie nicht länger unsichtbar,** es gibt viele Möglichkeiten, Ihre Einrichtung im neuen Glanz erscheinen zu lassen.

➔ **Zum Film:**



**Canva** ist eine Online-Software, mit der jede\*r professionelle Designs erstellen kann. Canva beinhaltet Vorlagen, Bilder, Grafikelemente und Schriften, auf die Sie zugreifen können. Das Programm funktioniert einfach und intuitiv. Für alltägliche Aufgaben (Aushänge, Social-Media-Posts...) können Sie es optimal verwenden.

**Die IB Südwest gGmbH verfügt als anerkannte Non-Profit-Organisation über einen zentralen Canva-Pro-Account mit 50 Canva-Team-Lizenzen. Diese Lizenzen werden von der Abteilung Marketing, Kommunikation und Fundraising (Makomm) in Abstimmung an die Regionen vergeben. In diesem Account sind bereits Vorlagen und Elemente hinterlegt. Unsere Gestaltungsrichtlinien (IB Logo, Farben, Schriften) und zahlreiche Vorlagen im „IB Stil“ für viele Anlässe helfen Ihnen, schnell und effizient hochwertige Inhalte zu erstellen, die einheitlichen Markenvorgaben entsprechen.**

Und das Beste ist, die „Bibliothek an Vorlagen“ wächst durch uns alle. Sobald eine gelungene Gestaltung fertig ist, können Sie diese mit allen Gruppen-Mitgliedern teilen. Das klingt gut und Sie möchten Canva für Ihre Arbeit nutzen? Gehen Sie bitte wie folgt vor:

**1.** Sprechen Sie mit Ihrer Leitungskraft und Ihrem Team, ob es sinnvoll für Sie sein könnte, mit Canva zu arbeiten und wofür Sie das Programm anwenden möchten.

**2.** Sprechen Sie mit Ihren Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit in der Region (s. Seite 37). Sie verwalten die regionalen Lizenzen.

**3.** Melden Sie sich bei der Abteilung Marketing Kommunikation und Fundraising (Makomm) für einen Onlineschulung an. Wir erklären Ihnen das Programm, unsere Gestaltungsrichtlinien (Corporate Design), die Ablagestruktur und alles, was Sie über Bildrechte und Datenschutz wissen müssen. Diese Schulung ist Ihre Eintrittskarte zu unserem Canva-Account – und sie ist verbindlich.

**4.** Nach der Schulung erhalten Sie in Absprache mit Ihren Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit einen Zugang zu unserem Canva-Account.

**Wichtige Information zu den Lizenzen: Bitte legen Sie auf keinen Fall eigene Accounts im Non-Profit-Bereich an. Wir riskieren damit die Aberkennung unseres kostenfreien Profi-Accounts.** Nutzen Sie für Ihre Arbeiten und Projekte die Accounts, die Ihnen zugeteilt wurden bzw. die Zugänge, die Ihre Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit in den Regionen verwalten.

➔ **Infos:**

@ makomm-suedwest@ib.de

Link zu unseren Gestaltungsrichtlinien: [ib.de/CD](https://www.canva.com/de)

Link zum Programm: <https://www.canva.com/de>



# #IBLebtVielfalt

## Diversity-News

Das Thema Diversity im IB hat mit den neuen zentralen Ansprechpartnerinnen Nancy Drinkmann und Yvonne Keller wieder an Fahrt aufgenommen. Der „Leitfaden gendergerechte Sprache“ wurde überarbeitet, ein Diversity-Pubquiz greift das Thema Vielfalt spannend und spielerisch auf und ein Workshop-Format zum Thema Vielfalt wird gerade erarbeitet. Ausgehend von den sieben Diversity-Kerndimensionen (Grundlage der IB Unternehmenspolitik) setzen in wir 2024 den Schwerpunkt auf die Dimension "Alter". Der IB unterstützt den generationenübergreifende fachlichen und persönlichen Austausch unter Kolleginnen\*Kollegen.

**Die Christopher-Street-Day-(CSD-)Umzüge sind eine weitere gute Gelegenheit, um unsere Diversity-Themen zu positionieren.**

Werbemittel dazu können Sie aus zwei Quellen beziehen (vgl. Infobox rechts).



## Events und Infos

### Veranstaltungen:

CSD am 10. August in Frankfurt,  
CSD in Bad Homburg am 14. Juni,  
weitere CSD-Paraden unter:  
[www.csd-termin.de/2024](http://www.csd-termin.de/2024)

### ➔ Infos und Anmeldung zum CSD in Frankfurt:

Zentrale Unternehmenskommunikation  
Jennifer Clemenz  
☎ 069 9 45 45-113

### Material

Pubquiz,  
Leitfaden gendergerechte Sprache  
und mehr ...

### ➔ auf IBIKS unter:

05. Makomm & Fundraising >>  
5.4. Werkzeugkiste >> Diversity



### Werbemittel

**Diversity und Allgemeines**  
Laufshirts, Socken, Armbänder



### Diversity-Werbemittel IB Südwest

Fahnen, Rollup, Lesezeichen,  
Recruiting-Postkarte

### Hashtags:

#DDT24 #StimmeFürVielfalt #IBLebtVielfalt

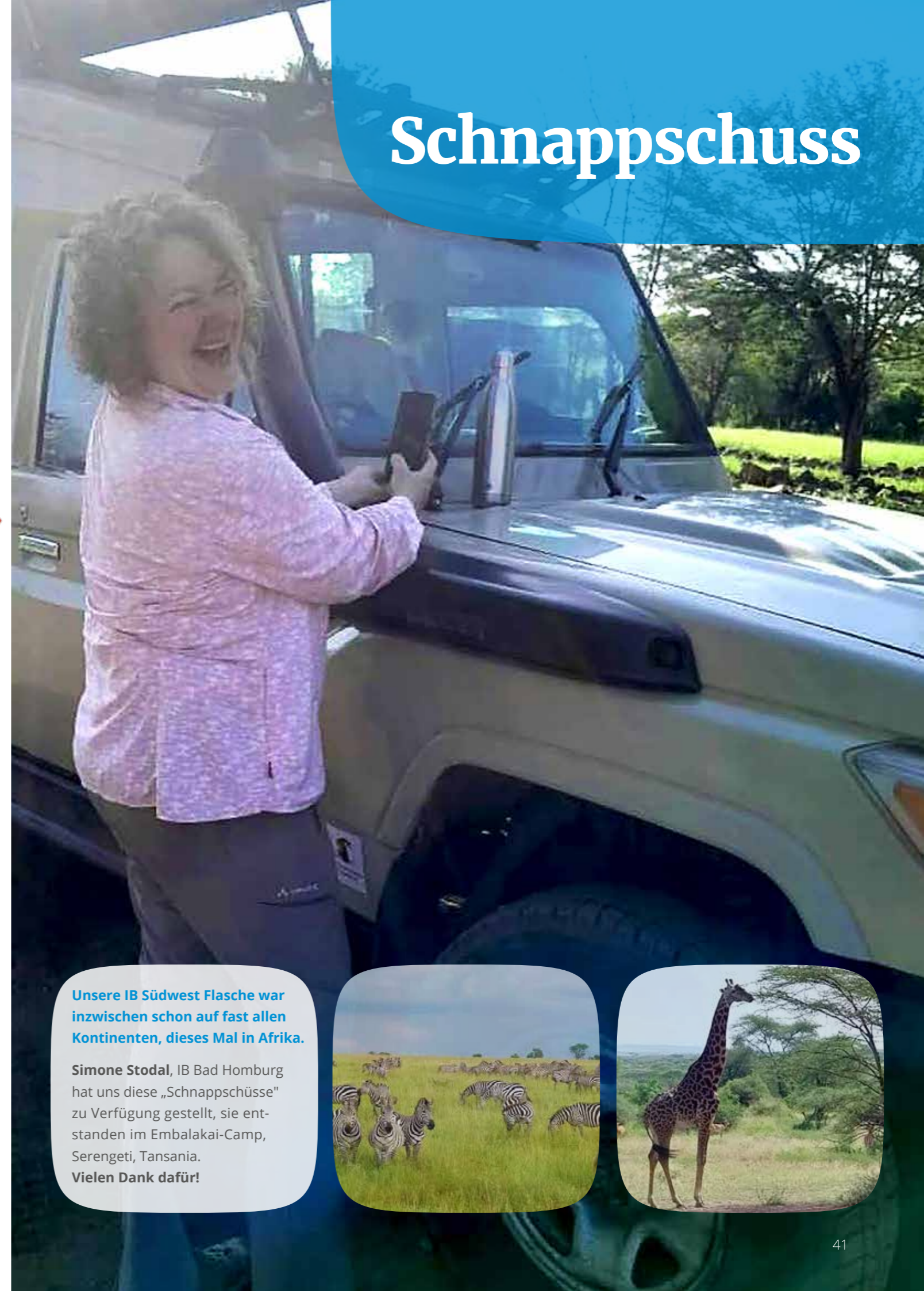
### ➔ Infos zu Diversity im IB:

@ Nancy.Drinkmann@ib.de  
@ Yvonne.Keller@ib.de  
ib.de/diversity  
charta-der-vielfalt.de

### ➔ Infos zu Diversity in der IB Südwest gGmbH:

@ makomm-suedwest@ib.de  
☎ 06171 9126 - 116

# Schnappschuss



**Unsere IB Südwest Flasche war inzwischen schon auf fast allen Kontinenten, dieses Mal in Afrika.**

Simone Stodal, IB Bad Homburg hat uns diese „Schnappschüsse“ zu Verfügung gestellt, sie entstanden im Embalakai-Camp, Serengeti, Tansania.  
**Vielen Dank dafür!**





Persönlich – Kinderschutzkoordinator IB Südwest gGmbH

# Neu in dieser Position

## Christian Legout



Seit 1. Juni 2024 ist Christian Legout Fachverantwortlicher für den Bereich Kinder-, Jugend- und Gewaltschutz in der IB Südwest gGmbH.

### → Erreichbarkeit:

Montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr

☎ 0151 42 20 17 32

@ Christian.Legout@ib.de

### Sprechstunde zum Thema Kinder-, Jugend- und Gewaltschutz

jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 11 bis 12 Uhr per GoToMeeting. <https://meet.goto.com/ChristianLegout>  
Zugangscode: 985-585-821

### Aus- und Weiterbildung

M. A. Soziologie • M. A. Politikwissenschaft  
Mediator (Bundesverband Mediation e. V.)  
Systemischer Erlebnispädagoge (ZSE)  
Technischer Sicherheitstrainer Hoch- und Niederseilgarten (ERCA)

### Aktuelle Tätigkeit im IB

Kinderschutzkoordinator • Teamleiter Schulsozialarbeit Bad Kreuznach  
Prozesseigner Kinderschutz und Jugendsozialarbeit der IB Südwest gGmbH

### Beratungsschwerpunkte

Kinderschutz in den Organisationseinheiten. Beratung aller Führungsebenen bei der Umsetzung zentraler Grundlagen im IB zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

### Über mich

Jahrgang 1974, seit 2007 beim IB in der Jugendsozialarbeit und politischen Bildung tätig. Ich bin in meiner Freizeit gern sportlich und mit Hund unterwegs.

Persönlich – Grund zum Feiern

# Jubiläen in unserer Mitte

Im Zeitraum Oktober 2023 bis Mai 2024

## Den Jubilaren\*Jubilarinnen

gilt unser besonderer Dank für ihr langjähriges Engagement in der IB Südwest gGmbH.

Alle, die 30 oder mehr Jahre dabei sind, werden hier mit einem kleinen Text und Bild vorgestellt.

Sie wundern sich, dass Ihr langjährige\*r Kollegin\*Kollege nicht unter den Geehrten aufgeführt wird, obwohl Sie sicher wissen, dass ihr\*sein Jubiläum stattgefunden hat?

### Das hat folgenden Grund:

Nicht jede\*er möchte hier abgebildet werden. Über die Team- und Bereichsleitungen fragen wir vorher nach, ob eine Veröffentlichung gewünscht wird.

Wir gratulieren von Herzen und wünschen viele anerkennende und persönliche Worte, leckeren Kuchen und kühlen Sekt zum Jahrestag.

### Weitere Infos zum Jubiläumsprozess

finden Sie unter:  
IBIKS >> Arbeitsbereich IB Südwest gGmbH >> Dokumentenbibliothek >> 03. Personalmanagement & Personalinformationen >> Jubiläumsprozess.

Denn, langjährige Mitarbeitende gebührend zu würdigen, ist ein wichtiger Teil unserer Unternehmenskultur.

30 Jahre

## Lucia Neglia

... unsere gute Seele für Groß und Klein

Am 1. September 2023 war ein besonderer Tag, ganze 30 Jahre war Lucia Neglia seitdem schon bei uns tätig.

In all den Jahren hat sie nicht nur köstliche Gerichte zubereitet und für unser leibliches Wohl gesorgt, sondern auch immer eine gute Lösung für alle anfallenden Aufgaben gefunden. Ihr beruflicher Werdegang bei uns war vielseitig.

Als Reinigungskraft begann Lucia Neglia im November 1993 im Jugendzentrum Langen und war ab dem 1. Januar 2011 in der Kita Zauberwald (heute KiFaZ Griesheim) als Küchenkraft tätig.

Am 1. September 2019 wurde sie als Krankheitsvertretung in die Kita New Betts versetzt, wo sie bis heute arbeitet. Sie war immer die gute Seele des Hauses. Egal, ob es um das liebevoll vorbereitete Frühstück oder Mittagessen ging oder darum, wie die Kita schöner werden kann. Ihr war es immer wichtig, dass alle sich wohlfühlen.

Bei Personalknappheit hat sie nicht gezögert und ist auch für ein paar Minuten mit in die Kitagruppen gegangen, spielte mit den Kindern oder las ihnen vor. Auch hat sie uns als Übersetzerin unterstützt, wenn italienische Eltern der deutschen Sprache nicht mächtig waren.

Wir danken ihr von ganzem Herzen, dass Sie all die Jahre mit uns gegangen ist, und wünschen ein schönes Jubiläum.



**30 Jahre**



## Claudia Wertheim-Stauffer

... eine Kollegin, die jede Maßnahme mit Herz und Verstand anleitet. Insbesondere ihre offene und herzliche Art gegenüber unseren Adressat\*innen hat ihr einen erstklassigen Ruf bei unseren Teilnehmenden und all unseren Netzwerkpartnern eingebracht.

Claudia Wertheim-Stauffer begann ihre berufliche Karriere beim IB 1986 in einer Beratungsstelle für junge Aussiedler als Honorarkraft am Standort Frankenthal. Diese Maßnahme füllte sie bis 1993 mit Leben.

Anfang 1994 wechselte sie als Sozialberaterin in das Jugendgemeinschaftswerk nach Würth am Rhein, bis sie im Mai 1994 als Sozialberaterin in die Beratungsstelle des Jugendgemeinschaftswerks nach Germersheim ging. Währenddessen erhielt sie die Beauftragung zur Einrichtungsleitung an der Außenstelle Würth, die sie ebenfalls übernahm.

In der Beratungsstelle verblieb sie über viele Jahre hinweg. Im Jahr 2013 wurde sie zur Koordinatorin des Jugendmigrationsdienstes (JMD) Frankenthal berufen und füllte diese Aufgabe über einen langen Zeitraum mit hohem Anspruch und Gewissenhaftigkeit aus.

Seit Mai 2019 führt sie als Leitung erfolgreich die Standorte Ludwigshafen und Frankenthal. Dank ihrer besonderen und wertschätzenden Art führt im Arbeitsfeld des JMD und insbesondere der Jugendintegrationskurse in der Region kein Weg mehr am Internationalen Bund vorbei. Wir sind sehr glücklich, eine solch herzengute und mit Fachwissen strotzende Kollegin in unseren Reihen zu haben. Wir bedanken uns herzlich für 30 Jahre voller Kompetenz und Herz.

**30 Jahre**

## Antje Gross

Am 1. November 1993 startet Antje Gross beim IB und arbeitete bis 1995 in Dietzenbach im Betreuten Jugendwohnen.

Im März 95 wechselte sie nach Offenbach in die Beschäftigungsprojekte/Haustechnik, wo sie bis 99 blieb. Bis 2002 war sie in der Erziehungszeit und kam dann zum IB in Langen. Dort ist sie als Sozialpädagogin mit großem Engagement dabei und baute das Angebot der Sprachkurse aus, ebenso wie sie die Integrationskurse und deren administrative Verwaltung am Standort etablierte. Ein bis heute gut genutztes Netzwerk von Kooperationspartnern, Dozierenden und Prüfenden inklusive der Regional-Koordination des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) wurde auch von ihr umgesetzt. Als ehemalige Dozentin in Integrationskursen ergänzt sie mit wertvoller Fachlichkeit im Bereich der Sprachförderung die Arbeit des IB Sprachzentrums Langen. Vielen Dank, liebe Antje.

**35 Jahre**



## Claudia Meiburg

Eine erfahrene Kollegin, die über ein breites Spektrum an Wissen verfügt.

Davon profitieren nicht nur unsere Adressat\*innen, sondern auch wir, denn man findet bei ihr immer ein offenes Ohr. Claudia Meiburg hat ihre Laufbahn beim IB am 1. Mai 1987 als Sozialberaterin im Öko-Programm im Jugendsozialwerk am Standort Würth begonnen. Ab Oktober 1987 folgte dann der Einsatz als Gruppenleiterin in einer

**35 Jahre**



## Silvia Sikora

Erzieherin mit Leib und Seele. Einfach unverzichtbar für uns und die Kinder der Kita New Betts.

Silvia Sikora ist seit April 1989 Teil der großen IB Familie. Angefangen hat sie als Erzieherin in einer Kindergruppe in Wiesbaden, wechselte dann für etwa zwei Jahre in die Kindertagesstätte Wolkenwichtel in Offenbach, bevor sie 2007 eine Stelle als Erzieherin in der Kindertagesstätte New Betts in Frankfurt-Preungesheim annahm, in der sie heute noch ein großer und wichtiger Bestandteil des Teams ist.

Sie begleitete die Kita New Betts von der Eröffnung bis zum heutigen Tage, erlebte viele Kolleginnen\*Kollegen und Kinder im Alltag, viele Umbaumaßnahmen, die die Kita im Laufe der Jahre stark veränderten. Doch bei all diesen Veränderungen ist Silvia immer eine wichtige Konstante in der Geschichte des Hauses gewesen. Sie ist Erzieherin mit Leib und Seele und unverzichtbar für unser Team.

In ihren Schwerpunkten Bewegung und Naturwissenschaft hat sie sich im Laufe der Jahre immer wieder weitergebildet, um den Kindern die bestmöglichen Voraussetzungen für ihr weiteres Leben mitzugeben.

Silvia ist für die Kinder mehr als nur eine Erzieherin. Sie ist eine gute Freundin, die stets nur das Beste für ihre Schützlinge möchte. Ihre liebevolle Art und ihr nie endendes Engagement für die Kinder, die Familien, ihre Kolleginnen\*Kollegen und ihren Beruf machen Silvia Sikora zu einer großen Bereicherung und so gratulieren wir ihr zum 35-jährigen Jubiläum von Herzen und freuen uns sehr, sie in unserem Team zu haben.

Arbeitsbeschaffungsmaßnahme im Jugendzentrum in Würth. Dieser befristete Einsatz endete im Jahr 1996. Es folgte eine Wiedereinstellung in der Sozialberatung im Jugendgemeinschaftswerk Würth, bis sie im Juli 1998 in gleicher Funktion nach Germersheim wechselte. In der Zeit von 2008 bis 2010 folgte ein Ausflug in die Jugendmigrationsdienste und in die Regionalschule Lingenfeld/Lustadt. Im November 2017 wechselte sie in das Jugendzentrum Hufeisen in Germersheim, wo sie maßgeblich die Ausrichtung der Einrichtung über viele Jahre bis 2023 mitprägte.

Im Mai 2023 kam dann die Zeit, neue Erfahrungen zu sammeln und der Wechsel mit einer halben Stelle in den Jugendtreff Sondernheim. Darüber hinaus betreut Claudia Meiburg mit einer halben Stelle die Beratungsstelle im Familienbüro in Würth am Rhein mit. Frau Meiburg ist eine vielseitige Kollegin, die neugierig auf Herausforderungen geblieben ist. Wir sind gespannt, wohin sie ihr Weg beim IB noch führt. Wir bedanken uns für diese 30 Jahre Zusammenarbeit ganz herzlich.

**35 Jahre**

## Andrea Ortel

Andrea Ortel setzt sich mit viel Herz und voller Energie für Ihre Klientinnen\*Klienten ein – seit 35 Jahren.

1988 startete unsere Kollegin im IB Jugendgemeinschaftswerk als Sozialberaterin. Drei Jahre später wurde sie dort Einrichtungsleiterin und begann außerdem mit der Koordination der Standorte Hanau, Offenbach und Langen. Schon zu dieser Zeit hat sie unser Leitbild gelebt und mit all ihrer Energie unseren Klientinnen\*Klienten weitergeholfen. Nach einer kurzen Familienpause nahm Andrea Ortel 2001 im Bildungszentrum Hanau wieder ihre Tätigkeit auf.

Wir freuen uns, dass sie unseren JMD in Hanau mit mindestens genauso viel Engagement wie vor 35 Jahren, zu Beginn ihrer Tätigkeit, unterstützt und sind sehr glücklich, dass sie Teil des Teams ist. Wir gratulieren von Herzen und sind gespannt auf weitere gemeinsame Erlebnisse.



35 Jahre

## Barbara Ewerling-Renner

Engagiert und mit viel Fachwissen stellt sie sich immer neuen Themenbereichen.

Barbara Ewerling-Renner begann 1989 beim IB als Auszubildende zur Bürokauffrau in Zweibrücken und wurde dann als Verwaltungsangestellte übernommen. Nach einer rund ein Jahr währenden Tätigkeit in der damaligen LGF Südwest in Mainz kehrte sie nach Zweibrücken zurück.

Bis heute richtet sie ihren Blick auf die Belange und Herausforderungen der betreuten Menschen in den verschiedenen IB Maßnahmen, insbesondere der Ausbildung. Dies zeigt sich deutlich, wenn sie sich in ihrem Arbeitsbereich "Teilnehmerbetreuung" für deren Interessen mit aller Kraft auch über ihre Arbeitszeit hinaus einsetzt.

Sie ist im gesamten Team und vor allem auch für ihre Vorgesetzte als Fachfrau in allen Fragen der Abrechnung eine sehr große Stütze. Dabei blieb und bleibt sie jederzeit offen für neue Aufgabengebiete und fordert diese für sich auch ein – nach dem Motto "wer rastet, der rostet". So ist sie dann zusätzlich gern in den für sie völlig neuen Bereich "Honorarkräfte" mit Engagement eingestiegen und hat sich innerhalb kürzester Zeit auch dort unentbehrlich gemacht, wenn es um fachliche Beratung geht.

Wir freuen uns, eine so erfahrene Kollegin mit Herz schon so lange in unserem Team zu haben. Anlässlich ihres Jubiläums wünschen wir alles Gute und hoffen, dass sie uns noch ganz lange tatkräftig und engagiert unterstützt.

45 Jahre



## Hans Peter Fäth (Pit)

Herzlichen Glückwunsch zum 45-jährigen Dienstjubiläum in Gettenbach.

Mit unermüdlichem Engagement und seiner Vielseitigkeit bereichert Pit seit 45 Jahren den IB in Gettenbach und hat unzählige Leben positiv beeinflusst.

Es ist fast unmöglich, alles aufzuzählen, was Pit in den 45 Jahren für unsere Klientinnen\*Klienten geleistet hat.

Ein kleiner Auszug: Als gelernter Pferdewirt bot er Reittherapien an und unterstützte so Klientinnen\*Klienten mit schwersten Beeinträchtigungen. Er hat Planwagenfahrten organisiert, die Hausmeister unterstützt und bei der Pflege des gesamten Schlossgeländes tatkräftig mitangepackt.

Seine Arbeit hat vielen Menschen geholfen, ein besseres und erfüllteres Leben zu führen.

Wir danken Dir, lieber Pit, für Deine herausragende Arbeit und Deinen unerschütterlichen Einsatz. Wir gratulieren Dir alle von Herzen zum Jubiläum und möchten uns gar nicht vorstellen, wie es sein wird, wenn Du bald in den wohlverdienten Ruhestand gehst.

Bis dahin ist aber zum Glück noch ein wenig Zeit.

# Wir verabschieden in den Ruhestand

### IB Region Frankfurt am Main/ Main-Taunus-Kreis

Tatjana Klaus	31.12.2023
Renata Erlac	31.10.2023
Joachim Stumm	07.05.2024
Saeid Vafai	31.01.2024

### IB Region Hessen Mitte

Leo Pankow	31.12.2023
Fredo Bothe	31.03.2024
Roselinde Christ	29.02.2024
Stephan Friede	29.02.2024
Werner Erwin Wunderlich	30.04.2024

### IB Region Hessen Nord

Beate Rack	31.12.2023
Pari Yazdani	31.03.2024

### IB Region Hessen Süd

Bettina Karl	31.10.2023
Joachim Simon	31.12.2023
Marion Ziergöbel	31.12.2023
Beate Amrhein	29.02.2024
Gabriele Schachschnabel	31.03.2024
Thomas Kuchinke	31.05.2024

### IB Region Rheinland-Pfalz Nord/Rhein Hessen

Dagmar Roth	30.11.2023
Jürgen Spindler	30.11.2023
Sukhvinder Kaur	31.12.2023
Günther Müller	31.12.2023
Jerome Ruboneza	29.02.2024

### IB Region Rheinland-Pfalz Mitte

Renate Wedel	31.01.2024
--------------	------------







## #ZusammenIB

Mit unserer Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit schaffen wir eine gerechtere und offenere Gesellschaft. Das gelingt uns, indem wir mutig anpacken, über uns hinauswachsen und unsere individuellen Potenziale entfalten. Wir denken außerhalb von Schubladen und leben Diversität. Dabei sind wir unabhängig und füllen diesen Freiraum gemeinsam mit Ideen, Professionalität und Menschlichkeit. Dafür schlägt unser Herz. Zusammen erreichen wir, was wir am besten können:

**Menschsein stärken.**

## Werde Teil von etwas Großem:

- Jugend-, Bildungs- und Sozialarbeit
- über 300 Standorte
- 14.000 tolle Kollegen\*Kolleginnen

**jobs.ib.de**

Internationaler Bund

[www.internationaler-bund.de](http://www.internationaler-bund.de)

➔ Mehr zur IB Arbeitgebermarke "ZusammenIB" finden Sie in IBIKS, im Arbeitsbereich: IB Arbeitgebermarke @ Heidi.Heberlein@ib.de